



StadtGemeinde Zeitung **mistelbach**

Landeskrinikum
baut weiter aus

Zukunftsregion

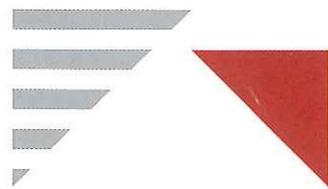
A5 **mittendrin**
dynamisch wachsen

Leistungsbilanz
2007 im Rückblick

& Leben in Mistelbach

Feste, Feiern, Jahrestage

& Veranstaltungskalender mit allen
Terminen für Leben, Bildung, Gesundheit,
Einkaufen und Kultur in Mistelbach



FRIEDEN

Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN
Hietzinger Hauptstraße 119, 1130 Wien
Tel.: 01/505 57 26 DW 5111
E-Mail: post@frieden.at www.frieden.at

Abstellplätze zu vermieten

€17 - monatlich

2130 Mistelbach "am Pulverturm"

Heindl Oster-Spezialitäten



Heindl
BÄCKEREI-BISTRO-FEINKOST

4 x in Mistelbach
02572/2450
Oberhoferstraße 36
Hauptplatz 27
Siebenhirten 64
Bundesschulzentrum

**NICHT NUR DER OSTERHASE
...aus der OSTERBACKSTUBE**

Schinken im Brotteig Pinzen
süße Lämmchen Nesterl
Haserl Bunte Eier
Frühlings-Brote und vieles mehr

Heindl Oster-Spezialitäten

Heindl Oster-Spezialitäten

Heindl Oster-Spezialitäten

StadtGemeinde Zeitung **mistelbach**

Mistelbach – Aufsteiger im Weinviertel





TISCHLEREI RANFTLER

INDIVIDUELLE MÖBEL

Massivholzmöbel
Küchen
Biomöbel
Restaurationen

KREATIVE PLANUNG

Innenraumgestaltung
Möbeldesign

INNENAUSSTATTUNG

Parkettböden
Sämtliche Plattenwerkstoffe



2130 MISTELBACH TEL.: 0 25 72/38 06



Ihr Ansprechpartner im Weinviertel

Für den Verkauf und Vermittlung
von Häusern, Wohnungen, Grundstücke,
Mietverträge und Liegenschaftsschätzungen,
treuhändische Abwicklung, etc.

Wenn auch Sie auf eine umfassende, seriöse und
kompetente Beratung Wert legen, dann besuchen Sie uns!



Frohe Ostern und alles Gute

wünscht Ihnen Franz Hugl und sein Team!

RE/MAX Best

Hugl GmbH,

2130 Mistelbach, Bahnstrasse 2A

Tel. 02572/20900 Mobil 0664/1323200

E-Mail office@remax-best.at

<http://www.remax-best.at>

DAS NEUE EINKAUFSERLEBNIS

in Mistelbach

select-us.com



PASSAGE

Aktuelle NEWS und
ANGEBOTE auf
www.m-passage.at

11 Shops
erwarten Sie!



digitaler Foto Puchner

Hauptplatz 30
A-2130 Mistelbach
Tel.: 02572/2227, Fax: Dv 34
E-Mail: puchner@hmode.at
www.fotopuchner.at

JUBILÄUM 60 Jahre 60 Jahre 60 Jahre (60 Jahre)

1 GROSSE Portraitserie
bestehend aus 6 Stk. 15x20 cm

NUR Euro **60,-** STATT ~~120,-~~ **PLUS**

1 GRATIS Vergrößerung
30x40 cm

Aktion gültig 01.06.07 – 01.06.08 – **1 JAHR!!!**

Krebs & Dori
Steuerberatung GmbH



- ✍ Buchhaltung
- ✍ Lohnverrechnung
- ✍ Bilanzierung
- ✍ Steuererklärungen

Hüttendorf, Obere Landstr. 34
2130 Mistelbach a. d. Zaya
Telefon 02572 32141
Fax 02572 32141-17
eMail: office.krebs@dori.at
<http://krebs.dori.at>



Bürgermeister Ing. Christian Resch freut sich, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Ing. Christian Resch hält seine Sprechstunden Montag von 10 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02572/2515-5322)

PARTEIENVERKEHRSTAGE IM STADTAMT UND BEI DER BÜRGER-SERVICESTELLE

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und am Nachmittag findet **kein** Parteienverkehr statt

BÜRGERMEISTERINFORMATIONSVANSTALTUNGEN

Eibesthal, GH Fritsch
Montag, 10. März, 19 Uhr
Paasdorf, Dorfgasthaus Lisa & Pauli
Dienstag, 11. März, 19 Uhr
Lanzendorf, GH Schuster
Mittwoch, 12. März, 19 Uhr
Siebenhirten, GH Siebenhirtnerhof
Donnerstag, 13. März, 19 Uhr
Kettlasbrunn, GH Schmidt
Mittwoch, 19. März, 19 Uhr
Mistelbach, Barockschlössl
Mittwoch, 26. März, 19 Uhr

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Mistelbach.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Christian Resch.
Redaktionsleitung: Josef Dienbauer (02572/2515-5311),
Texte und Satz: Josef Dienbauer und Mag. Mark Schönmann,
E-Mail: josef.dienbauer@mistelbach.at
Covergestaltung, Layout, Art Direktion: markenkraft, Alexander Schuh
Coverfoto: it's YOU Kern & Partner OEG / Francisco Cyhlar
Druck: RIEDELDRUCK Mistelbach
Nächster Erscheinungstermin: 18. Woche, Red.-Schluss: 11. April

StadtGemeinde Zeitung in neuem Kleid

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Sie halten die neue StadtGemeinde Zeitung Mistelbachs in Ihren Händen. Als DAS Hauptmedium unserer Stadt und gleichzeitig auch beliebtes Printmedium der gesamten Region präsentiert sie sich erstmals in ihrer neuen Aufmachung – frühlingsfrisch und übersichtlich, bunt und voller Leben – ganz schön mistelbach eben!

Dass die Gemeindezeitung mit der zweiten Ausgabe des heurigen Jahres in einem neuen Kleid erscheint, hat im Wesentlichen zwei Gründe:

1. Die Anforderungen in der heutigen Medienlandschaft steigen ständig. Das betrifft den Printmediensektor genauso wie den elektronischen oder auch digitalen Medienbereich. Die Leser sehen sich mit einer Unzahl von Publikationen konfrontiert und wählen nur die besten aus, nämlich jene, die ihnen die gewünschten Informationen gut und übersichtlich aufbereiten. Mit ihrem neuen Auftritt ist unsere StadtGemeinde Zeitung wieder am Puls der Zeit, modern und vorbildlich.

2. Das neue „Gesicht“ unserer Zeitung ist auch ein Teil der Umsetzung der Dachmarke Mistelbach. Schritt für Schritt gehen wir neue Wege in unserer Kommunikation nach außen und verleihen mit neuen Layouts und Konzepten unserem Auftritt einen unverwechselbaren Charakter. Viele von Ihnen haben schon unsere neue Homepage besucht oder unseren elektronischen Newsletter gelesen. Beide sind Bereicherungen für den medialen Auftritt unserer StadtGemeinde und nun fügt sich auch die StadtGemeinde Zeitung harmonisch hinzu.

Auf der Titelseite dieser Ausgabe sehen Sie übrigens zwei der Gewinner unserer Suche nach dem „Mistelbacher Lächeln“ – ebenfalls Teil unserer Marken-

kampagne. Wundern Sie sich also nicht, wenn sie diesen Lächlern in nächster Zeit öfter „begegnen“ ...

Ich finde die neue Zeitung äußerst gut gelungen und ich danke allen an dem Projekt Beteiligten für ihre engagierte Arbeit sowie unserer Markenexpertin Frau Dr. Eva Willi und Ihrem Team für die tatkräftige Unterstützung!

Doch nun machen Sie sich ein eigenes Bild von unserer neuen StadtGemeinde Zeitung!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Ing. Christian Resch



ganz schön stark. ganz schön **mistelbach**



BÄCKEREI
KONDITOREI
ZIMMER

Obere Hauptstraße 8
2130 Paasdorf
Tel. 02572/2664, Fax DW 64
office@baeckerei-zimmer.at

OSTERSPEZIALITÄTEN

OSTERKRANZ OSTERPINZE
OSTERLAMM (Schoko oder Zucker)
OSTERKIPFL OSTERNEST
OSTERHÄSCHEN OSTERLINZER

OSTERSCHINKEN IM BROTTTEIG

GLASUREN
dunkel, weiß, haselnuss, rosa

GÄSTEBETTEN ZIMMER Tel. 02572/32018

**expert
KRAUS
ELEKTRO**



Installationen

ALARMANLAGEN

Brandmeldeanlagen

BLITZSCHUTZ

Erdungsanlagen

SPRECHANLAGEN

Video - Sprechanlagen

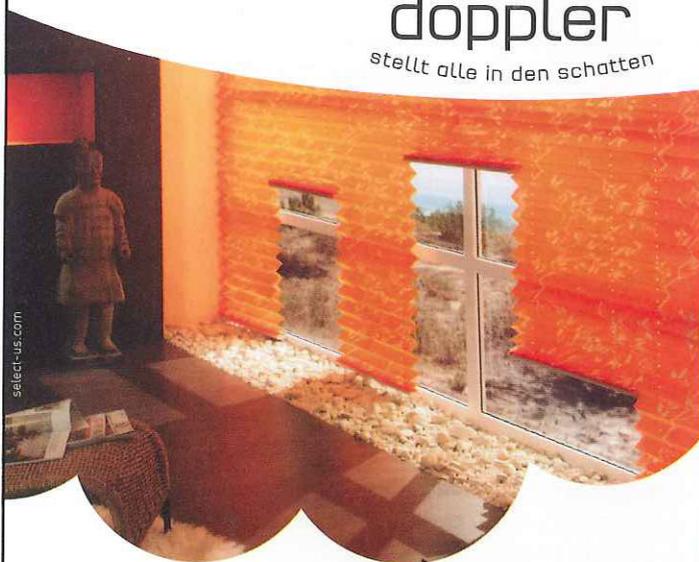
PHOTOVOLTAIK

Energie aus der Sonne

A-2130 Mistelbach, Franz Josef - Straße 2,
+ 43/2572/2481 www.expert-kraus.at

www.schatten.at

doppler
stellt alle in den schatten

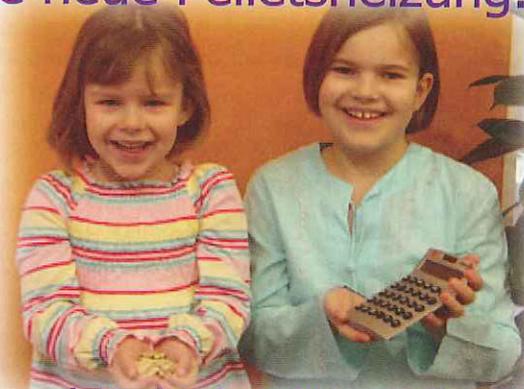


Schatten in Form gebracht.

Großzügige Optik, innovative Technik, weitläufige Wirkung:
Gerade bei raumhohen Fenstern zeigen die neuen
Faltstores mit einer 50 mm-Plissierung ihre Stärke.
Die Wahl zwischen 58 stilvollen Farbvarianten wird Ihnen
großes Vergnügen bereiten.

) Neustiftgasse 12 | 2130 Mistelbach
) Tel.: 02572 3126 | Fax: 02572 3126 14
) E-Mail: office@schatten.at | www.schatten.at

Die neue Pelletsheizung...



...kinderleicht und sooo
supergünstig!



HEIZUNGSTECHNIK
GAS · WASSER · SOLAR

A-2130 Mistelbach
Bahnstraße 47
Tel. 02572/3319, Fax: DW -4
www.furch.at

Windhager
Zentralheizung
Kompetenz-PARTNER

200 Millionen Euro werden in den Ausbau des Krankenhauses investiert



Landeskrankenhaus Mistelbach/ Gänserndorf baut weiter aus

2010 wird das Landeskrankenhaus Weinviertel Mistelbach um einen zusätzlichen Trakt erweitert. Südwestlich des jetzigen Standorts entsteht ein neues Akut-, Chirurgie-, Familien und Diagnosezentrum. Eine Tiefgarage mit neuen Parkplätzen bietet ausreichend Platz für Besucher und MitarbeiterInnen. Insgesamt 1,2 Mio Euro ließ sich das Land NÖ den Kauf der benötigten Liegenschaften kosten.

„Das Weinviertelkrankenhaus Mistelbach hat dann eine Zukunft, wenn es immer eine Baustelle ist“, mit diesen, nach Landtagspräsident W. Hofrat Mag. Edmund Freibauer einst zitierten Worten, begann Landtagsabgeordneter Mag. Karl Wilfing sein Eröffnungsplädoyer bei der Pressekonferenz anlässlich der Erweiterung des KH-Zubaus. Und auf das Landeskrankenhaus in Mistelbach trifft dies tatsächlich zu. Denn nach dem Zubau im Jahr 2000 wird das Krankenhaus nun erneut vergrößert.

Was ist geplant?

Auf einer Fläche von rund 7.500 m² soll auf der südwestlichen Seite des Landeskrankenhauses ein zusätzlicher Trakt entstehen. Das Projekt beinhaltet ein neues Akut-/Notfallzentrum mit Anbindung an das OP-Zentrum, ein neues Chirurgiezentrum, eine Diagnoseeinheit sowie ein eigenes Familienzentrum mit Geburten- und Gynäkologiestation. „Es soll jedoch kein Schablonenbau entstehen, sondern speziell auf den jeweiligen Standort und die Besonderheiten abgestimmt sein“, betont Landesrat

Mag. Wolfgang Sobotka. „Die Transportsituation des Besuchers, der MitarbeiterInnen und PatientInnen müssen gewährleistet, die Strukturen besser platziert und die Verkehrsströme entflechtet werden.“

Was sind die nächsten Schritte?

Ab April/Mai 2008 geht die Raum- und Funktionsplanung in die Ausschreibungsphase, bei der auch die MitarbeiterInnen mit ihren Ideen gefragt sind. Von drei Finalisten wird ab August der Best- (nicht Billigst)bieter ausgewählt, der als Totalunternehmer auftritt. Beurteilt werden die räumliche Struktur, die Aufteilung und der Preis als Gesamtpaket. Im Anschluss

darin wird im Februar 2009 der entsprechende Landtagsbeschluss gefällt. Für die zweite Jahreshälfte 2010 ist der Spatenstich geplant.

Warum ein Zubau?

„Die erstklassige medizinische Versorgung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher steht an erster Stelle. Der Ausbau und die Modernisierung des Landeskrankenhauses Mistelbach sind notwendig, um eine flächendeckende Gesundheitsversorgung, optimale Betreuung für die PatientInnen und Spitzenmedizin auf höchstem Niveau langfristig gewährleisten zu können“, erklärt Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. 🍌



Kaufm. Dir. Dipl. KH-BW Josef Kober, Ärztl. Dir. Univ. Doz. Dr. Otto Traindl, LAbg. Mag. Karl Wilfing, Bgm. Ing. Christian Resch, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka (NÖGUS-Vorsitzender), Regionalmanager im Weinviertel DI Jürgen Tiefenbacher (NÖ Landeskliniken-Holding), Akad. Pflegedirektor Josef L. Strobl

Zukunftsregion A5

Weinviertel Regionalmanager DI Hermann Hansy und Mag. Helmut Miernicki von ecoplus stellten am Dienstag, dem 29. Jänner, in der Lebenswelt Weinviertel im Mistelbacher Museumszentrum das Projekt „Zukunftsregion A5“ vor.

2004 startete das Weinviertel Management im Auftrag der Gemeinden Drasenhofen, Großkrut, Herrnbaumgarten, Mistelbach, Poysdorf, Wilfersdorf und Zistersdorf gemeinsam mit ecoplus das Projekt „Standortkooperation Weinviertel – Südmähren“.

Standortkooperation

In Zukunft ist auch eine Standortkooperation mit weiteren Gemeinden geplant, bis in das tschechische Breclav, wo ein Logistikzentrum mit Gewerbe- und Wohnungseinrichtungen entste-

hen soll. Die Idee einer Standortkooperation kam vom Regionalmanagement Euregio. Das Weinviertel hat sich von einer ehemals wirtschaftlichen und geografischen Randlage gelöst und liegt heute mittendrin in einer dynamischen Region Europas. Als Zukunftsregion A5 will sich das Weinviertel als optimaler Standort zwischen Wien, Brünn und Bratislava etablieren. Als „Zukunftsachse für das Weinviertel“ soll die A5 genutzt werden.

Die Voraussetzungen sind mit



Die Bürgermeister Ing. Anton Döltl, Ing. Christian Resch und Wolfgang Peischl mit Regionalmanager DI Hermann Hansy und Therese Reinel

Sicherheit gegeben: Flächen, die zu günstigen Preisen erworben werden können, Leitbetriebe in den verschiedensten, vor allem aber technischen Bereichen und damit verbunden attraktive Leistungen. Allein in den letzten zehn Jahren entstanden mit Hilfe von ecoplus 605 Unternehmen

mit etwa 15.500 neuen Arbeitsplätzen ergeben.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 210.000 Euro, kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung mit 105.000 Euro.

Infos: www.zukunftA5.at

A5-Nordautobahn wächst

Knapp ein Jahr nach Baubeginn der A5-Weinviertelautobahn lässt sich ein deutlicher Baufortschritt erkennen. Das Gesamtprojekt umfasst die A5 von Eibesbrunn bis Schrick sowie die S1 von Süßenbrunn bis Korneuburg.

Für die 51 Autobahnkilometer sind rund 800 Millionen Euro veranschlagt, bisher wurden 6,8 Millionen von insgesamt 9 Millionen Kubikmetern Erde bewegt.

Weiterer (Bau)-Zeitplan:

Mai 2008: Inbetriebnahme B7 von Wolkersdorf bis zur B 46

Juli 2008: Inbetriebnahme der

B7 neu im Bereich Eibesbrunn
August 2008: Durchstich im Tunnel Tradenberg

November 2008: Abschluss der Betonarbeiten im Umweltschutz-tunnel Eibesbrunn

Ende 2008: Fertigstellung von 29 der 33 Brückenneubauten

Ende 2008: Fertigstellung von 10 km Betonfahrbahn



Sicherheit durch Tempomessgerät

Dank der Unterstützung durch die Firmen Konditorei Schreiber, Computer-Diskont, Tombas Heiligenstadt, Reimer Immobilien und Lisa & Pauli's Dorfwirtschaft konnte das Mistelbacher Tempomessgerät generalüberholt und wieder in Betrieb genommen werden.

Das Gerät soll das Bewusstsein schärfen, mit welcher Geschwindigkeit die Autofahrer tatsächlich unterwegs sind. Mitarbeiter des Bauhofs werden das Gerät regelmäßig warten und in regelmäßigen Zeitabständen an besonders kritischen Verkehrspunkten wechselweise aufstellen.

Herzlichen Dank an alle Firmen, die durch Sponsoring ihren Beitrag geleistet haben. Wir sind sicher, dass mit dieser Anschaffung ein Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde geleistet wird. 🍀



Bei einer Informationsveranstaltung am 21. Jänner in Großbeersdorf informierten sich die Bürgermeister und Verantwortungsträger der Region über den Baufortschritt. Auf dem Foto Herbert Gschwindl, DI Rudolf Schwarz, Projektleiter DI Arno Piko, LA Bgm. Mag. Karl Wilfing, Bgm. Ing. Christian Resch, Präsident Mag. Edmund Freibauer, Kurt Hackl und Projektleiterstv. Dietmar Schubel

Ein **Schulungszentrum** mitten in der Stadt

Rund 70 Personen kamen am Donnerstag, dem 31. Jänner, in die Arbeiterkammer in Mistelbach. Grund: Nach rund viermonatiger Bauzeit wurde das neue Schulungszentrum in der Josef Dunkl-Straße eröffnet.

Als „Meilenstein für Mistelbach“ bezeichnete Bürgermeister Ing. Christian Resch die Eröffnung der neuen Schulungsräume in der Arbeiterkammer in Mistelbach. „Wir wollen uns als DIE Bildungsstadt im Weinviertel präsentieren, da brauchen wir auch Schulungsräume mitten im Zentrum“, freut sich Resch und schneidet damit die weiteren Pläne für die Zukunft an. „Im Ausbildungs- und Weiterbildungsbereich gibt es immer Verbesserungen. Als nächstes ist eine Fachhochschule geplant“, so das Stadtoberhaupt.

Zwei Gründe waren für den Bau des Schulungszentrums ausschlaggebend

1. „Die Menschen erwarten sich die Angebote dort, wo sie zu Hause sind“, erklärt Mag. Helmut Guth, Direktor der AK NÖ. Eine eingehende Prüfung ergab, dass ein so hoher regionaler Bedarf besteht, dass diese Säle notwendig wurden.
2. Das Erscheinungsbild der alten Räume: „Die alten Säle waren keine schönen Kursräumlichkeiten“, weiß Stefanie Willibacher, stellvertretende Leiterin des AMS Mistelbach.

Säle mit Lärmschutzmaßnahmen ausgestattet

Sowohl die beiden Schulungsräume mit 60 und 40 m² als auch der große Saal mit 320 m² sind absolut lärmschutzdämmend, die Außenwände sind mit Wärmeschutzmaßnahmen versehen. Der gesamte Umbau kostete 150.000 Euro. Dass sich diese Investition auch bezahlt machte, zeigen die Zahlen. Von Mitte März bis Mitte November sind beide Schulungsräume bereits ausgebucht.

Neben dem Präsidenten der AK NÖ Josef Staudinger, der die Eröffnung des Schulungszentrums vornahm, kamen unter anderem auch die Landtagsabgeordneten Franz Hiller und Hermann Findeis, Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Gerhard Schütt, Vizebürgermeister Regierungsrat Alfred English, Regionalmanager Hermann Hansy sowie Mag. Klaus Kawecka von der Wirtschaftskammer Mistelbach. Das Bläserquartett der Stadtkapelle Mistelbach unter der Leitung von Edward Schreiber sorgte für den passenden musikalischen Rahmen. 🎵



Vzbgm. Alfred Weidlich, BH Dr. Gerhard Schütt, Gerhard Posset, Bgm. Ing. Christian Resch, Stefanie Willibacher, Präsident Josef Staudinger, Direktor Mag. Helmut Guth, LAbg. Hermann Findeis, AK-Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer und Elisabeth Koci



Unser Service

Ihr besonderer Vorteil

- kostenloser Hörtest
- fachliche und unverbindliche Beratung - ganztägig
- kostenloses Probetragen
- wir führen alle Geräte namhafter Hersteller
- umfangreiches Service
- wir erledigen für Sie direkte Verrechnung mit Ihrer Krankenkasse
- alle Kassen

Kostenloses Businessplanseminar im RIZ

Schritt für Schritt zum perfekten Geschäftskonzept: In den zweitägigen Abendseminaren „Der professionelle Businessplan“ vermitteln die Experten des RIZ JungunternehmerInnen alle wichtigen Elemente eines Geschäftskonzepts. Das Seminar in Mistelbach findet am 7. und 9. April statt.

Gerade in der Anfangsphase ist es für den Unternehmensgründer besonders wichtig, seine Geschäftsidee kompetent und gut strukturiert auf Papier zu bringen. Ein professioneller Businessplan ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Kontaktierung von Finanzierungs- und Förderstellen, für Rechtsanwälte und Steuerberater sowie für die Standortsuche des zukünftigen Unternehmens.

Am ersten Abend lernen die Seminarteilnehmer das Erkennen von Wettbewerbsvorteilen, das Abstecken des Marktes und die Grundlagen eines Marketingkonzeptes, zusätzlich wird der erste Teil der praktischen Übungsbeispiele vorgestellt. Der zweite Abend bietet Wissenswertes zu den rechtlichen Rahmenbedingungen einer Unternehmensgründung und gibt einen Ein-

blick in die Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten. Zum Abschluss wird anhand der gratis Software „plan4you easy“ die praxisbezogene Umsetzung gezeigt.

Das etablierte Seminar wird vom Land Niederösterreich gesponsert und wird vom RIZ in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ veranstaltet. Die Experten des Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ und des RIZ, Niederösterreichs Gründeragentur, haben langjährige Erfahrung in der Betreuung von Unternehmensgründern.



Weitere Informationen zum Businessplanseminar gibt es auch unter www.riz.at.

Erfinder des Jahres Alfred Pohl

Univ.-Prof. DI Dr. Alfred Pohl, Gründungsmitglied und Direktor der HTL für Gesundheitstechnik Mistelbach, wurde von Siemens Österreich mit dem Titel „Erfinder des Jahres“ ausgezeichnet.

Alfred Pohl, der Topforscher und -erfinder Österreichs, hat bereits 475 Erfindungen patentieren lassen. Und das auf vielen Wissensgebieten: Verbesserung der Sicherheit von Patienten in

Krankenhäusern, Ausrüstung der Airbus-Maschinen für den Mobilfunk, Sicherung von elektronischen Chipkarten u.v.m.

Bürgermeister Ing. Christian Resch ist stolz auf seinen prominenten Schulleiter. „Wir wissen es zu schätzen, dass Dr. Pohl der HTL in Mistelbach zur Verfügung steht“, meint der Bürgermeister. „Eine Weltkarriere für HTL-Initiativen in Mistelbach einzutauschen, ist wirklich bewundernswert – andererseits gibt es kein höheres Ziel, als sein Wissen und Können an junge engagierte Menschen weiterzugeben.“

Vielen Dank für Ihren Einsatz und herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung zum „Erfinder des Jahres“.



Landtagswahl 2008 Ergebnis

		ÖVP	SPÖ	Grüne	FPÖ	KPÖ	BZÖ	DCP
Mistelbach	Sti	1.903	787	354	380	37	46	33
	%	53,8	22,2	10,0	10,7	1,0	1,3	0,9
Ebendorf	Sti	201	91	24	36	4	8	4
	%	54,6	24,7	6,5	9,8	1,1	2,2	1,1
Lanzendorf	Sti	251	144	51	52	2	4	9
	%	48,9	28,1	9,9	10,1	0,4	0,8	1,7
Eibesthal	Sti	321	70	24	52	0	1	2
	%	68,3	14,9	5,1	11,1	0	0,2	0,4
Frättingsd.	Sti	108	35	10	14	0	4	0
	%	63,2	20,5	5,8	8,2	0	2,3	0
Hörersdorf	Sti	164	68	19	21	2	0	3
	%	59,2	24,5	6,9	7,6	0,7	0	1,1
Hüttendorf	Sti	159	72	22	43	5	1	0
	%	52,7	23,8	7,3	14,2	1,7	0,3	0
Kettlasbrunn	Sti	178	122	17	36	3	6	1
	%	49,0	33,6	4,7	9,9	0,8	1,6	0,3
Paasdorf	Sti	237	117	32	36	5	3	6
	%	54,4	26,8	7,3	8,3	1,1	0,7	1,4
Siebenhirten	Sti	198	53	13	38	2	1	3
	%	64,3	17,2	4,2	12,3	0,6	0,3	1,0
Gesamt	Sti	3.720	1.559	566	708	60	74	61
	%	55,1	23,1	8,4	10,5	0,9	1,1	0,9

Großer Schaden durch Sturmtief „Emma“

Auch in Mistelbach und den Ortsgemeinden waren am 1. und 2. März Feuerwehr und Rettung im Dauereinsatz, nachdem Sturm „Emma“ mit bis zu 170 km/h über unser Land zog.

Der Sturm hinterließ ein Chaos im ganzen Land, vielen steht die Fassungslosigkeit noch tief ins Gesicht geschrieben. Die meisten Schäden entstanden an Dächern von Gebäuden und hier wiederum waren Stadeln und Scheunen am stärksten betroffen. Verletzt wurde nach derzeitigem Stand zum Glück niemand, die Sachschäden sind jedoch enorm.

tiefs und des raschen Eingreifens konnten größere Schäden verhindert und Gefahren für Menschen rechtzeitig abgewendet werden“, lobt Bürgermeister Ing. Christian Resch die vielen Helfer.

Land NÖ verspricht Katastrophenbeihilfe

Das Land NÖ hat bei Schäden an Gebäuden und landwirtschaftlichen Kulturen entsprechende Katastrophenbeihilfe in Aussicht gestellt. Gemäß den Richtlinien kann bei Schäden ab 1.000 Euro, die nicht durch Versicherungen gedeckt sind, um diese Förderung angesucht werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Stadttamt bei Herrn DI Manfred Kreuzer, Ebene 1, Zimmer 6, Tel. 02572/25155161 oder unter: <http://www.noel.gv.at/bilder/d1/Richtlinien1.pdf?536> <http://www.noel.gv.at/Land-Forstwirtschaft/Landwirtschaft/Foerderungen/Katastrophenbeihilfe.html>

Bildföhre in Kettlasbrunn wird Opfer des Sturms

In Kettlasbrunn beispielsweise knickte „Emma“ die Bildföhre, den geliebten und allseits bekannten Ortswappenbaum, wie ein Streichholz um, ein kürzlich frisch renoviertes Marterl beim Judenweg konnte den starken Windböen ebenfalls nicht stand halten.

„Ich danke allen Helfern, besonders den Freiwilligen Feuerwehren, für ihren großartigen Einsatz. Dank der perfekten Vorbereitung im Vorfeld des Sturm-

Probier-Angebot



Gegen Abgabe erhalten Sie:

beim Kauf einer Torte nach Wahl 1 Kaffeespezialität regulär nach Wahl GRATIS dazu!

Gültig bis 31.03.2008 und nur im McCafé bei McDonald's in Mistelbach.



Maturaball 2008

Let's Swing

Wie immer ausverkauft war der BORG-Ball, der am 26. Jänner 2008 zum 41. Mal in Mistelbach stattfand. Direktorin Mag. Isabella Zins und Elternvereinsobmann Prim. Dr. Harald Rubey konnten eine große Anzahl von Ehren- und Festgästen begrüßen, darunter Landtagspräsident HR Mag. Edmund Freibauer, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, die Nationalratsabgeordnete Mag. Hubert Kuzdas und Ing. Hermann Schultes, Bgm. Ing. Christian Resch und viele andere – natürlich auch den ehemaligen BORG-Direktor HR Dr. Josef Koch.

Pünktlich um 20.30 Uhr eröffneten die Debütantinnen und Debütanten (45 Paare!), die gemeinsam mit Mag. Ingrid Strnad auch für das Ambiente verantwortlich zeichneten, die Tanzveranstaltung im Ballroom, dem Stadtsaal Mistelbach, mit Fächerpolonaise und Annen-Polka (einstudiert von Mag. Georg Gauß unter Anleitung von Tanzmeister Klaus Mühlsiegl).

Um Mitternacht wurden die Ballbesucher/innen ins Wien der Besatzungszeit entführt, genauer gesagt in eine Wiener Tanzbar der frühen 50er-Jahre, wo die BORG-

Bigband unter der Leitung von Mag. Bernhard Seibt zum Tanz aufspielte. Special Guests live on Stage: die „8 A-Bee-Sisters“ (Lisa Bauer, Katrin Schuster, Eva-Maria Gugganeder). Die musikalisch und tänzerisch bemerkenswerte Mitternachtseinlage, die unter der Leitung von Mag. Doris Graf-Sommer einstudiert worden war, begeisterte das Publikum genauso wie die kunstvollen Bilder im Großformat, die Schülerinnen des bildnerischen Zweiges im Stil berühmter Künstler der Moderne (z. B. Kandinsky, Mirot) gemalt hatten.



Mit Beifallsstürmen bedankten sich die Gäste für die musikalisch und tänzerisch bemerkenswerte Mitternachtseinlage, einstudiert von Mag. Doris Graf-Sommer

Unterhaltungsmusik vom Feinsten bot die bekannte Unterhaltungsmusikband „LOMADO“, für den entsprechenden Sound, die Tontechnik und die Lichteffekte in der Oldies-Tanzbar „Melody“ und im Underground sorgte das bewährte DJ-Team Erntl-Gahr.

Auch kulinarisch kamen die Ballbesucher/innen voll auf ihre Rechnung, sei es in den vom El-

ternverein organisierten und betreuten Bars, der Sektbar „Blue Note“, der Hauptbar und der „Moonlight-Cocktailbar“, oder im Ballrestaurant „Neunläuf“. Alle, die zum Gelingen des Balles beigetragen haben, durften mit Recht stolz sein auf das bestens organisierte und von allen Besucherinnen und Besuchern in höchsten Tönen gelobte Ballfest! 🍷



HAUSTECHNIK FORSCHNER

Badsanierung
durch Ihren
Fachmann!



Bäder

Möchten Sie Ihr Bad neu gestalten?

Wir beraten Sie gerne, ob bunt und modern oder stilvoll elegant, wir lassen Ihre Träume wahr werden. Gerne erstellen wir einen 3D-Plan Ihrer Badoase.

2130 Mistelbach Wiedenstraße 2 ☎ 02572-34500
2272 Ringelsdorf Untere Hauptstr. 17 ☎ 02536-7297

www.forschner.at

Exkursion der Handelsschule

Am 4. Februar 2008 unternahmen die beiden 3. Handelsschulklassen im Zuge des Faches Zeitgeschichte/Politische Bildung eine Wien Exkursion. Sie besuchten das Landesgericht für Strafsachen und wohnten verschiedenen Prozessen, u.a. auch dem BAWAG Prozess bei.

Von den SchülerInnen, die bis 15 Uhr bei Gericht ausharrten, wurden neben den Praxisfällen insbesondere die Möglichkeiten, RichterInnen und StaatsanwältInnen Fragen zu stellen, sehr positiv aufgenommen.

Anschließend ging es über den Ring zum Parlament sowie zum Obersten Gerichtshof, wo die Eingangshalle besichtigt und ein Rundgang durch das Gebäude unternommen wurde. 🍷

Am Foto sind zu sehen: Prof. Robert Bechina, Manuela Siegel, Florian Fuchs, Jacqueline Simek, Cornelia Goldmann, Almedina Alic, Julia Bernold, Sandra Namjesky, Karin Flandorfer, Nina Rauscher, Julia Muck, Sabrina Schaludek, Christoph Zobl, Katrin Radinger, Fatih Üzüüm, Sabrina Frank, Roman Strobl, Christoph Heinzl, Michael Kristek



Podiumsdiskussion im **Bundesschulzentrum**

Schülerinnen und Schüler der BHAK und des BORG Mistelbach hatten am Mittwoch, dem 27. und am Freitag, dem 29. Februar, die Gelegenheit, mit den Kandidaten der einzelnen wahlwerbenden Parteien zu diskutieren. Rund um Themen wie Studiengebühren, Rauchen in öffentlichen Lokalen oder auch die Sicherheit in der Region entstand so eine lebhafteste Diskussion, um den einen oder anderen Jungwähler zu überzeugen.



Der Diskussion zur Verfügung standen die Vertreter folgender Parteien:

- 27. FEBRUAR IM BORG
- LAbg. Mag. Karl Wilfing, ÖVP
- LAbg. Hermann Findeis, SPÖ
- LAbg. Emmerich Weidbauer, Grüne
- Gernot Schandl, Ring Freiheitlicher Studenten
- 29. FEBRUAR IN DER BHAK
- LAbg. Mag. Karl Wilfing, ÖVP
- Abg. zum NR Mag. Hubert Kuzdas, SPÖ
- Georg Ecker, Grüne – Spitzenkandidat im Bezirk Hollabrunn
- Hubert Kreyll, FPÖ – Bezirksobmannstv. in Mistelbach
- Karl Heinz Pinta, KPÖ – Zweiter der Landesliste
- DI Peter Staudigl, BZÖ – Landesparteiobm.
- Mag. Gernot Steier, DCP – Generalsekretär

Im Gespräch mit Kandidaten

Direktor der BHAK Mistelbach, OStr. DKfm. W.Hofrat Mag. Stefan Grbenic den einzelnen Kandidaten noch vor der Diskussion nahe. So fand eine interessante Gesprächsrunde statt, die bei Politikern und Schülern gleichermaßen gut angenommen

wurde. Beide Schulen sehen es als wichtige Aufgabe, den SchülerInnen politische Bildung näher zu bringen. Zu diesem Zweck wurde heuer auch im BORG ein eigener Unterrichtsgegenstand als unverbindliche Übung (ohne Notengebung) eingeführt. 🌟

Was tun die Parteien, um die Sicherheit in der Region seit dem Wegfall der Grenzen auch in Zukunft zu gewährleisten? Wie stehen die Parteien zum Thema Studiengebühren?

Fragen wie diese mussten sich die Kandidaten der einzelnen wahlwerbenden Parteien der Landtagswahl im Rahmen der Gesprächsrunde stellen. Immerhin dürfen nun auch schon Jugendliche mit 16 zur Wahlurne schreiten. Und: „Erstbegegnungen haben besonders nachhaltige Wirkungen“, legte der





p. zajic gmbh & co keg
versicherungsmakler

Hauptplatz 32
2130 Mistelbach
Tel. 02572/2438
Fax 02572/4662
E-mail: office@zajic.at
Web: www.zajic.at

Beratung – Betreuung – Vermittlung

*Ihr Versicherungsmakler.
Jede Versicherung.
Von jeder Versicherung*

Große Freude herrscht bei SchülerInnen und Schülern und den Lehrkräften an der ECDL-HS I Mistelbach: Herr Mag. Klaus Dundalek spendet 20 Erste-Hilfe-Taschen im Wert von 500 Euro, sodass in jeder Klasse und in jedem Sonderunterrichtsraum die kompetente und rasche Erstversorgung gesichert ist. Mag. Klaus Dundalek und Direktor Rudolf Neuhold





Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und Bürgermeister Ing. Christian Resch bei der Verteilung von gesunden Snacks beim Kindergesundheitstag

MACH MIT Kindergesundheitstag

Erfreulich viele Eltern haben das Angebot am 23. Februar 2008 im Stadtsaal Mistelbach angenommen und mit ihren Kindern von 3 bis 12 Jahren spielerisch wertvolle Informationen zum Thema Gesundheit erworben. Besonders beliebt waren die großen Hüpfburgen, Balance- und Reaktionsschnelligkeitsspiele und die Drehscheibe. Wertvolle Broschüren und jede Menge nützlicher Dinge

für Kinder, wie Stoffhasen, Trinkflaschen, Gymnastikbänder, CDs, Kartenspiele uvm. waren der Preis für richtig beantwortete Quizfragen.

Stark frequentiert war auch das Leselabyrinth und Clown Popo mit seiner Bühneshow erntete den verdienten Applaus.

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und Bürgermeister Ing. Christian Resch betonten, wie wichtig

es ist, bereits den Jüngsten den gesunden Weg mit viel Bewegung und gesunder Ernährung aufzuzeigen und versicherten, dass die Politik die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen schafft und ernst nimmt.

Besonderen Dank an das Mistelbacher Hilfswerk und die Sport UNION für die Teilnahme und dem „g'sunden Körper!“ für das zum Thema passende Buffet. 🍷

Zirkusvorstellung im Hort Mistelbach

Bewegung ist für Kinder wichtig, soll Spaß machen und muss möglichst vielfältig sein. Deshalb hat sich das Team vom Hort Mistelbach heuer überlegt, passend zur lustigen Faschingszeit, eine Zirkusvorstellung zu organisieren.

Darsteller waren natürlich die Hortkinder selbst. Bei den fleißigen Proben wurden zahlreiche Talente entdeckt. So konnten lustige Clowns, geschickte Jongleure, gefährliche Tiere, bewegliche Akrobaten, schwin-

delfreie Seiltänzer und elegante Tänzerinnen ihre Begabungen präsentieren. Nach intensiven Vorbereitungen war es dann am Freitag, dem 1. Februar, so weit. Alle Eltern und natürlich auch die Großeltern waren zur Premiere

der Zirkusvorstellung im Turnsaal der Volksschule II herzlichst eingeladen. Zu unserer Freude konnten zahlreiche BesucherInnen bei der Vorstellung willkommen heißen werden. Für das leibliche Wohl der begeisterten Gäste stand ein Zirkusbuffet mit Speisen und Getränken zur Verfügung, das auch von der Bäckerei Bauer unterstützt wurde. Herzlichen Dank für die gespendeten Krapfen!

Die Erzieherinnen Marion Hölzl und Angelika Czeatke waren sehr stolz auf ihre kleinen KünstlerInnen und bedankten sich bei

den Horthelferinnen Inge Boigner und Theresia Ertl für ihre tatkräftige Unterstützung.

Motiviert vom großen Erfolg sind nun schon die nächsten Projekte im Hort Mistelbach in Planung.

WICHTIG: Anmeldungen für die Betreuung im Hort Mistelbach im Schuljahr 2008/09 werden bereits jetzt entgegengenommen.

Informationen: Tel. 02572/2515-6910
Mo bis Fr von 11.30 bis 18 Uhr



Die Lehrergemeinschaft der Volksschule II mit Direktor Josef Kleibl sowie die Lehrerschaft mit Mag. Elke Reichel, Pia Schiffinger, Helene Hetzel, Cornelia Rubey, Margit Lippert, Mag. Karin Schertler, Margot Fürst, Anna Grohmann, Jutta Lester und Eva Wiesinger. Nicht auf dem Foto, aber ebenfalls mitgearbeitet haben Schulinrätin Hilde Nawrata, Ingrid Heindl, Roswitha Ollinger, Eva Ludwig und Michaela Riedler

Auszeichnung für Volksschule II

Per Dekret vom 9. Februar 2008 hat der Landesschulrat für NÖ der Direktion und dem Lehrkörper der Volksschule Mistelbach II für außergewöhnliche, zusätzliche schulische Leistungen im Rahmen des dreijährigen Schulprojekts SOKRATES Comenius 1, „THE EUROPEAN WINDOW“ mit Partnerschulen aus Polen, Ungarn, Spanien und England Dank und Anerkennung ausgesprochen.

GESUNDHEIT FÖRDERN

- GEWICHTSKONTROLLE
- Abnehmen-zunehmen
- Muskelmasse stärken
- Aktive Ernährung

Informieren Sie sich!

www.fit-jeden-tag.at

Body Scan

- BMI
- Körperfett
- Körperwasser
- Muskelmasse
- Knochenmasse
- Stoffwechselalter
- Organfettmessung
- Proteinbedarfsermittlung



Vereinbaren Sie **NOCH HEUTE** Ihren **TERMIN** für einen **kostenfreien**

WELLNESSCHECK

inkl. **BODYSKAN**

www.fit-jeden-tag.at

Ihr Personal WellnessCoach vor Ort

Anton Fried | 2130 Eibesthal | Oberort 27
Mobil 0676 - 878 330 55 Fax: 02572 - 20872

18. Bücherwoche

in der Stadtbibliothek Mistelbach
vom 31. März bis 5. April 2008

Schulveranstaltung
mit Saskia Hula

Montag, 31. März, 9 Uhr und 11 Uhr
EINTRITT FREI.

Für die Schüler und Schülerinnen (2. Klassen) der Volksschule Mistelbach haben wir die österreichische Kinderbuchautorin **Saskia Hula** eingeladen. Sie schildert auf witzige Art und Weise die großen Probleme kleiner Kinder.

Bibliotheksführung: Mittwoch, 2. April, 8 bis 12.30 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten

Wir bieten den VolksschülerInnen der 1. Klassen die Möglichkeit, die Bibliothek spielerisch kennenzulernen (kleine Lesung inbegriffen) und eine Gratis-Mitgliedschaft im Klassenverband.

Während der Bücherwoche bietet das Team der Stadtbibliothek allen BibliotheksbenutzerInnen und Besuchern kleine kulinarische Leckerbissen. Dazu gibt es umfangreiche Neuerwerbungen, einen Zeitschriften- und Bücherflohmarkt, gratis Einschreibgebühren und 1/2 Stunde gratis Internet-Surfen.



Schoßkindprogramm

Dienstag, 1. April, 9 Uhr
EINTRITT € 2 pro Vormittag. Um Anmeldung wird gebeten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

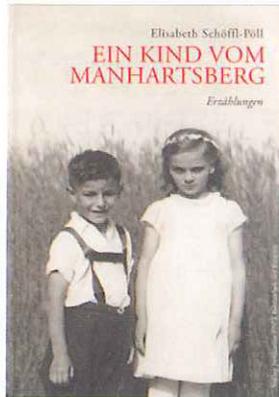
Beginn der beliebten **Veranstaltungsreihe mit Roswitha Lukes**. Zu verschiedenen Themen (Frühling, Musik/Bewegung, Geschwister, Besuch der Feuerwehr u.v.m.) wird mit Kindern zwischen ein und drei Jahren und ihren Begleitpersonen wieder gelesen, gespielt, gebastelt und gesungen.

Folgetermine sind jeweils dienstags, der 8., 15., 22. und 29. April 2008

Lesung Elisabeth Schöffl-Pöll
Donnerstag, 3. April, 14 Uhr

EINTRITT FREI. Kaffee & Kuchen

Elisabeth Schöffl-Pöll ist ein bekannter Name in der heimischen Kulturszene. In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbund Mistelbach hat die Stadtbibliothek die Autorin zu einer Lesung aus ihrem Buch „Ein Kind vom Manhartsberg“ mit musikalischer Umrahmung durch die Schülerinnen der Musikschule Mistelbach eingeladen.



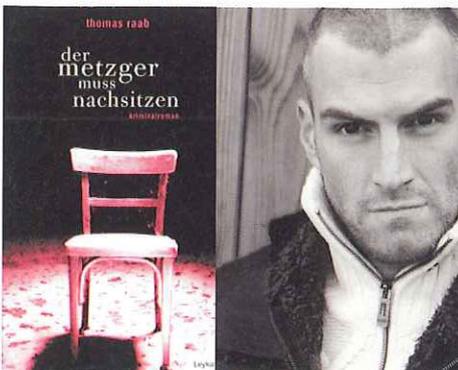
Lesung Thomas Raab

Donnerstag, 3. April, 19.30 Uhr

EINTRITT FREI. Wein & Nussbrot

Der Wiener Autor und Musiker **Thomas Raab** hat im letzten Jahr mit seinem ersten Kriminalroman „Der Metzger muss nachsitzen“ einen sensationellen Bestseller geschrieben, der wochenlang in den österreichischen Buchhitlisten vertreten war.

Diese Lesung findet gleichzeitig im Rahmen des LiteraTourFRÜHLINGS statt. Weitere Termine dieser Lesewochen im Herzen Mistelbachs finden Sie auf dieser Seite.



LiteraTourFrühling
Lesewochen Mistelbach

13. MÄRZ BIS 24. APRIL

Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr
Rudolf Taschner
„Zahl Zeit Zufall.“
„Alles Erfindung?“

MZM Museumszentrum Mistelbach Waldstr. 44-46

Rudolf Taschner nähert sich tiefgründigen Fragen der Mathematik mit heiterer Gelassenheit, verständlich und sehr unterhaltsam zugleich.

Donnerstag, 17. April, 19.30 Uhr
Arabella Kiesbauer
„Mein afrikanisches Herz“

Kaufstrasse Mistelbach, Hauptpl. 33
Erleben Sie eine interessante Lesung mit Arabella Kiesbauer über die bewegende Reise zu ihren eigenen Wurzeln und in ein faszinierendes Afrika.

Donnerstag, 24. April, 19.30 Uhr
Claus Farnberger
und **Gerald Simon**
„Europameister: Österreich und andere kühne Fußballfan-Träume“

Café Harlekin Bahnstraße 5
Getreu dem Motto „Fußball bringt Europa zusammen“ spielen sich Farnberger und Simon einander elegante Pässe zu, beweisen manchmal den direkten Zug aufs Tor und verdröbeln sich auch miteinander im Fußballdschungel der Nationen.

Informationen

Stadtbibliothek Mistelbach
Weinviertler Infocenter

2130 Mistelbach, Franz-Josef-Str. 43

Telefon: 02572/2515-6310

E-Mail: buch@mistelbach.at

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR	09.00 – 12.30 Uhr
und	13.30 – 18.00 Uhr
MI	geschlossen
SA	10.00 – 12.00 Uhr



19. - 26. Oktober 2008

30. Intern. Puppentheatertage: 30 Jahre – 30 Länder

Dr. Olaf Bernstengel, Intendant der internationalen Puppentheatertage schreibt exklusiv für die StadtGemeinde Zeitung.

Ich freue mich besonders auf die Aufführung „Die Schöne und das Biest“ vom Puppentheater Ostrava, denn wer die Ausstattung der „Eibesthaler Passion“ schätzt und liebt, die Jana Pogorielová und Anton Dusa schufen, wird sicherlich auch von der Szenerie in diesem Stabfigurenspiel begeistert sein. Bühnenbild, Puppen und die Regie lag in den Händen von Miroslav Dusa, dem Sohn von Toni Dusa. Die Regieassistenz besorgte seine Frau Nela Dusova, vom auch in Mistelbach bekannten Teatro Neline. Auch wenn Miroslav Dusa seine eigenen künstlerischen Wege geht und vor allem ein gefragter Szenograph im slowakischen Fernsehen ist, so ist doch diese Arbeit für „Die Schöne und das Biest“ unverkennbar verbunden mit der Handschrift „Pogorielová & Dusa“. Lieblich und feenhaft die Schöne, aber auch ihre habgierigen Schwestern Gábinka und Málinka tragen ihren finsternen Charakter nicht nach außen. Selbst ihre alternden Freier sind stattliche Figuren und

keineswegs Trottel. Natürlich ist das Biest ein grausam wirkender Drache. Doch in seiner symmetrischen Gestaltung ist er wiederum schön. Der Zuschauer kann gespannt sein auf das Aussehen des Prinzen ... Seiner Arbeit liegt aber auch ein guter dramatischer Text zugrunde. Ihn schrieb einer der bedeutendsten tschechischen Lyriker und Prosaiker Frantisek Hrubín (1919–1971). Es war seine letzte Arbeit. Sie hatte Premiere im Freilichttheater des Schlosses in Cesky Krumlov und gelangte von dort an die verschiedensten Schauspielbühnen der tschechischen Republik, aber auch an Puppentheater. Miroslav Dusa bedient sich des Schwarzen Theaters, aber nicht im „bulgarischen“ Sinne des Spiels mit UV-Lichts, sondern gezielt auf die Szenerie eingesetzter Scheinwerfer. So bleiben die Puppenspieler fast gänzlich im Verborgenen. Diese Lichtregie unterstreicht das Geheimnisvolle der Handlung und macht auch den Einsatz des Filmes möglich. Dusa nutzt die Möglichkeiten des Filmes, um sein Bühnenbild stimmungsvoll zu ergänzen. Damit beschreitet er einen Weg, der noch recht ungewöhnlich im Genre Puppentheater ist, obwohl da und dort die Videotechnik bereits Einzug gehalten hat.

Es ist ein opulentes Spiel, das sicherlich ein interessiertes Festivalpublikum am Abend des 20. Oktobers erreicht und ein jugendliches Publikum am folgenden Vormittag begeistern wird. Bleibt die Frage: Wird man den hoch gelobten Text des tschechischen Autors auch verstehen? Sicher, denn in Vorbereitung des Gastspiels erfolgt eine Übersetzung ins Deutsche, die als Laufftext an die Bühne projiziert wird. Ob sie allerdings der Sprachgestaltung des Autors entspricht, bleibt abzuwarten. In jedem Falle aber – das wird noch mehrfach während des Festivals der Fall sein – ist dank dieser modernen Technik heute auch in einer Fremdsprache verständlich.

Wir bieten Ihnen neben jahrelanger Betreuungserfahrung gute und seriöse Versicherungsberatung. Service, Qualität und schnelle Schadensabwicklung, sowie Kompetenz und Zuverlässigkeit sind für uns selbstverständlich!



Die Niederösterreichische
Versicherung

Ihre Berater für das Gebiet Mistelbach
Hannes Pecker u. Gerti Kessler

Kundenbüro:
2130 Mistelbach, Bahnstrasse 12
Tel. 02572 /2333, Fax 02572/2333-20
e-mail: mistelbach@noevers.at

Boris-Stüberl

seit 1996

*Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen*



FROHE OSTERN 2008

Öffnungszeiten:

Täglich 11:30 - 22:00 Uhr

Restaurant & Pizzeria

2130 Mistelbach, Bahnzeile 5
Tel. 02572/5039, Fax 02572/34039
www.boris-stueberl.com

Die **13 Teilnehmer** des MusicMakers 2008 stehen fest: Die Schlussveranstaltung findet am 12. April um 19.30 im Stadtsaal in Mistelbach statt. Karten können im Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach bezogen werden. Die Moderation wird heuer der Sänger und Entertainer Reinhard Reiskopf übernehmen.

Musicmaker 2008 Die Teilnehmer

JWs aus Gänserndorf

Johnny Wanga und die J.W's spielen nur Eigenkompositionen. Ziel der J.W's ist es, vielen Leuten mit ihrer Musik Freude zu bereiten ... Ihr Lied: „Joices“

Chop Suey aus Mistelbach

Eine relativ junge alternative Rockband! Unsere Musik ist eine Mischung aus Rock und Punkrock und besteht aus eigenen Songs und Covers, die viele kennen und gerne hören! Der Song: „By your side“



Gottfried Rath and the Rainbows aus Wien

Bereits zum vierten Mal nimmt der Komponist und Musiker an diesem Wettbewerb teil – dieses Jahr mit dem Titel „I did it“.



Josie & Meli aus Mistelbach

Zwei Schülerinnen des Gymnasiums Laa treten mit einer alten Melodie von Franz Wänglmayer „Fly to the moon“ an.

Wolfgang Ableidinger aus Niederschrems im Waldviertel

Seit ca. 30 Jahren ist Wolfgang Ableidinger als Sänger, Gitarrist und Songschreiber in der Waldviertler Musikszene tätig. Heuer ist er bereits zum zweiten Mal beim MusicMaker mit dem Titel „Testosteron“ dabei.

Emanuel Bleibtreu aus Wien

Neben seinen Konzerten studiert er im letzten Jahr Konzertsachse Gesang für Jazz- und Popmusik. Nach dem Abschluss im Studium möchte er sich vermehrt seinem Projekt widmen. Lied: „Schieß mich zum Mond“.

Hathor aus Wien

Der Name Hathor kommt von der Göttin der Schönheit, der Musik und des Tanzes. Ihre Songs sind im Rock/Pop-Balladen Stil. Lied: „If I should Die Tonight“

Martin Writzmann aus Perchtoldsdorf

Der Liedermacher aus dem Süden ist heuer ebenfalls schon zum zweiten Mal dabei, heuer mit dem Titel „Waves“.

Die Hirten aus Wien

Die Hirten sind eine Zusammensetzung von vier unterschiedlichen Charakterköpfen und Musikern, die sowohl in den verschiedensten Bandformationen als auch solo sehr erfolgreich sind. Lied: „Hallelujah“

The Liener & King Experience aus Poysdorf

The Liener & King Experience ist eine Austro – Rock Band und besteht aus zwei Personen. Sie sind bereits zum zweiten Mal beim Bewerb vertreten, diesmal mit dem Lied „Der Traum“.



Prifue, das Liedermacherduo aus Niederösterreich

Sie bringen frischen Wind in die österreichische Liedermacherszene. Anspruchsvolle Texte, gängige Melodien und eine auf's nötigste reduzierte Live-Besetzung schaffen immer wieder eine ungewöhnlich dichte, angenehme Atmosphäre. Lied: „Zeit für an Tee“

Christine Brezovsky aus Untersiebenbrunn

Sie hofft, dass ihr Lied eine Pop/Rock Ballade „Ein neuer Tag beginnt“ die Herzen des Publikums berührt.

Nickthal Band aus Retz

Die Band rund um Nick Thal tritt mit dem Titel „North“ zum Bewerb an.

Informationen www.musicmaker.at
oder im Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach
Telefon 02572/2515-5261



Alfred Dorfer eröffnete die **Kabaretttschiene**

Ist es noch Kabarett oder schon Theater?

Die Frage erübrigt sich. Es ist Alfred Dorfer.

Dorfer balancierte wie immer gekonnt zwischen Satire, Theater, schräger Philosophie und mutmaßte über die politische Situation in Österreich und die telefonische Ernennung der Minister nach der letzten Wahl. Begleitet wurde Alfred Dorfer von den hervorragenden Musikern Peter Herrmann, Lothar Scherpe und Günther Paal, mit dem er einzigartige Doppelkonzerte führte.

WEITERE KABARETT TERMINE

Muckenstruntz & Bamschabl (17.5.)

Haider/Schuller/Maleh (27.9.)

Weinzettl & Rudle (8.11.)

Kulturstadtrat Klaus Frank mit Alfred Dorfer und Musikern Peter Herrmann, Lothar Scherpe und Günther Paal

KINDER/JUGEND/ SCHULE

Zweieinhalbjährige im Kindergarten

In Kettlasbrunn, Lanzendorf und im Kindergarten „Stadt“ waren im abgelaufenen Kindergartenjahr schon die Jüngsten integriert. Ab September 2008 wird dieses Angebot für alle 2 ½ Jährigen zur Verfügung stehen.

Volksschüler pflanzen Apfelbäume

„Jede Klasse soll einen eigenen Apfelbaum haben“, so das Motto der jährlich stattfindenden Baumpflanzungen hinter den Mistelbacher Volksschulen.

Hort der Volksschule

Unser Schülertreff wird zweigruppig geführt und ist nunmehr in die Räumlichkeiten der Volksschule II übersiedelt. Dadurch steht die großzügig eingerichtete Schulküche zur Verfügung und die restlichen Räume werden ausschließlich von den Nachmittagskindern genutzt.

Frühhort

Für auspendelnde Eltern und all jene, deren Dienst schon früh beginnt, wurde diese professionelle Betreuung ab 6.45 Uhr bis zu Schulbeginn eingerichtet. So stehen die Kinder nicht mehr unbeaufsichtigt - und im Winter frierend - vor verschlossenen Schultoren.

Sozialprojekt der ECDL- Hauptschule

Kompetente SozialarbeiterInnen stehen SchülerInnen bei Problemen und Konflikten zur Seite. Einmal wöchentlich finden entsprechende Beratungsgespräche statt und diese Schulsozialarbeit, finanziert vom Land Niederösterreich und der Hauptschulgemeinde Mistelbach, ist freiwillig, anonym, vertraulich und für die Jugendlichen kostenlos.

Polytechnische Schule

Die bisher im Pflichtschulzentrum untergebrachten Klassen konnten in eigene Räumlichkeiten am Conrad Hötendorf-Platz übersiedeln. Eine optimale Nachnutzung für die ehemaligen Werkstätten und -hallen der Landesberufsschule ist damit gegeben. Nach nur vier Monaten Umbauzeit wurde am

20. November 2007 feierlich eröffnet und nun stehen den SchülerInnen zweckmäßige, technisch modernst ausgestattete, Unterrichtsräume zur Verfügung.

Allgemeine Sonderschule

Vom Auszug der Polytechnischen Schule aus dem Pflichtschulzentrum haben auch die SchülerInnen der ASO, durch mehr und neu adaptierte Klassenräume, profitiert.

HTL für Gesundheitstechnik

Fast unbemerkt ist der Vollausbau dieser für die Region so bedeutenden Bildungseinrichtung rechtzeitig vor Schulbeginn abgeschlossen worden.

Ganz im Gegensatz dazu die Entscheidung der Jury unter Vorsitz von Univ.-Prof. Arch. DI Dr. Martin Trebensprung: Dieses futuristische Schulgebäude wurde für die energiesparende Bauform und die einzigartige Holz-Glasbauweise mit dem OIKOS 2007, dem NÖ Holzbaupreis, ausgezeichnet und damit verdient ins Rampenlicht gerückt.

Volkshochschule

Rechtzeitig zum 50. Jubiläum konnte die VHS in großzügige Büro- und Seminarräume im Altbau des Stadtsaals übersiedeln.

2. Mistelbacher Weihnachts- ferien-Erlebnis-Programm

Viele Kinder berufstätiger Eltern nutzten dieses abwechslungsreiche Angebot während der Weihnachtsferien. Märchen erzählen, Kasperltheater schauen, basteln, Führung in der RAIKA, Eislaufen - um nur einige Beispiele der zahlreichen Aktivitäten zu nennen. Und für die Eltern, die in dieser Zeit keinen Urlaub nehmen können, bleibt das angenehme Gefühl, die Kinder gut betreut zu wissen.

Kinderbetreuung in den Semester- und Osterferien

In diesen beiden Ferienwochen bieten die Kinderfreunde Mistelbach eine professionelle ganztägige Kinderbetreuung an, die von der StadtGemeinde finanziell gefördert wird. Somit ist gewährleistet, dass unseren Kindern in allen Ferien die beste Betreuung zuteil wird.

3. Mistelbacher Ferien-Erleb- nis-Programm 2007

Obwohl die NÖ Landeskindergärten erst-



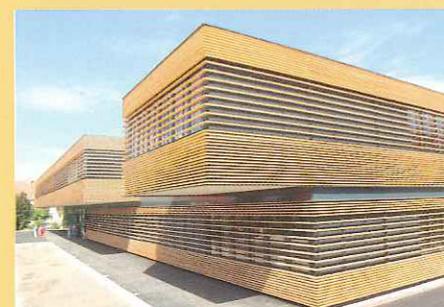
Volksschüler pflanzen Apfelbäume



Sozialprojekt der ECDL-Hauptschule



Eröffnung Polytechnische Schule



HTL für Gesundheitstechnik



50 Jahre Volkshochschule

mals, bis auf drei Wochen, im Sommer geöffnet geblieben sind, erfreute sich die in der Landwirtschaftlichen Fachschule angebotene ganztägige Kinderbetreuung äußerst regen Zuspruchs. Spiel, Spaß und Wissensvermittlung sind die Ingredienzien dieses Erfolgsprogramms. Besondere Höhepunkte waren die Ausflüge nach Wien, St. Pölten und Maissau und viele Eltern, Kinder und Betreuer freuen sich schon auf das Programm im nächsten Sommer.

Ferienspiel

Das Schulmuseum in Michelstetten war Ziel der diesjährigen Abschlussfahrt des 19. Mistelbacher Ferienspiels. Nach der Führung durch das Museum und einer altersgerechten „Prüfung“, für die es auch ein „Zeugnis“ gab wurde gemeinsam gegessen, gespielt und köstliches Eis geschleckt.

Spielplätze

Schwerpunkt der Spielplatzsanierung war 2007 speziell der Fallschutz und der Ersatzankauf für aus Sicherheitsgründen entsorgte Spielgeräte. Aber auch für die Attraktivierung wurde viel getan und neue interessante Dinge laden zum Spielen ein.

Jugendheime

Die StadtGemeinde unterstützt und fördert laufend die Instandsetzung und den Ausbau von Jugendtreffs und bedankt sich bei den Jugendlichen für die teilweise beachtlichen Leistungen.

Jungbürgerempfang

Statt des ehemaligen „Rekrutenessens“ werden jährlich im Sommer, im Sinne der Gleichstellung, die jungen Damen und Herren in die Sommerszene eingeladen, wobei vorher Gelegenheit gegeben wird, Wünsche und Anliegen direkt mit dem Bürgermeister zu besprechen.

NÖ Malakademie Weinviertel

Unter der Leitung von Günther Esterer besuchen 12- bis 18-jährige Jugendliche die Malakademie.

Am 18. Mai 2007 fand die erste Vernissage im neuen Haus im MZM statt.

In diesen Räumlichkeiten werden auch die Kinderprogramme des Museumszentrums abgehalten. Ein Beispiel für die sinnvolle Mehrfachnutzung von öffentlichen Gebäuden.

KUNST/KULTUR/ VERANSTALTUNGEN

Eröffnung des MZM

Hermann Nitsch-Museums

Am 24. Mai 2007 wurde das Hermann Nitsch-Museum, das derzeit größte monografische Museum Österreichs, von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Anwesenheit von mehr als 3.000 Gästen feierlich eröffnet. Künstlerische Weggefährten, enge Freunde des Künstlers, zahlreiche Ehrengäste, Kunstinteressierte, erfreulich viele MistelbacherInnen und in- und ausländische Journalisten sind zu diesem Ereignis nach Mistelbach gekommen. Prof. Nitsch hat seine Werke für 40 Jahre unentgeltlich zur Verfügung gestellt und sich mit diesem Museum einen lang ersehnten Traum erfüllt.

"Wir können die Impulse, die vom MZM ausgehen, heute noch gar nicht abschätzen!", so der Landeshauptmann in seiner Eröffnungsrede.

Lebenswelt Weinviertel

„WEIN/4 – Landsleute“ ist die Erlebnisausstellung des Anfang Dezember eröffneten zweiten Bereiches des Museumszentrums Mistelbach. Etwa dreißig Weinviertlerinnen und Weinviertler werden stellvertretend für die hier beheimateten Menschen mittels persönlicher Exponate präsentiert. Vergangenheit und Gegenwart unserer lebenswerten Region werden geschickt verknüpft und auf unterhaltsame Weise bekommt man einen anderen Blick auf alltägliche Dinge und ist vielleicht auch ein bißchen Stolz auf seine Heimat.

Stadt-Museumsarchiv

Zur sachgemäßen Unterbringung der gesammelten Druckwerke wurde, wie für Museen üblich, ein spezielles Roll-Regal angeschafft. Damit sind nun endlich die Exponate sicher, übersichtlich und platzsparend untergebracht. Zusätzlich wurde ein dritter Lagercontainer angekauft.

Begleitend zum Projekt „Landmark – Awarengräber“ der Künstlerin Sophie Thorsen hat das Museumsteam eine kleine feine Ausstellung im Weinviertelklinikum Mistelbach gestaltet.

Sommerszene

Vom 14. Juni bis 23. August ging die elfte Auflage der Mistelbacher Sommerszene über die Bühne. Der Sommer 2007 wird uns zwar als einer der heißesten in Erinnerung bleiben und



Ferienspiel



NÖ Malakademie Weinviertel



Hermann Nitsch Museum



Lebenswelt Weinviertel



Museumsteam Mistelbach

doch mussten an drei Abenden wetterbedingt die Läden der Gastronomiestände geschlossen bleiben. In bewährter Weise deckte das Live-Programm eine große Anzahl Musikrichtungen ab und es konnten Stars wie der Kabarettist und Sänger Viktor Gernot, Austropopper Wilfried, die Finalisten beim Grand Prix der Volksmusik „Die Draufgänger“, die Motorbienen und viele mehr begrüßt werden.

Der Donnerstag war **der** Tag der jugendlichen Besucher, ansonsten war der generationenübergreifende Besuch – vom Baby bis zum Großpapa – üblich.

Kabaretttschiene Mistelbach

Die "Kabaretttschiene Mistelbach" wurde in ihrem zweiten Jahr sehr gut von den zahlreichen Besuchern angenommen und gelobt. So waren Joesi Prokopetz, Monica Weinzettl & Gerold Rudle, der Newcomer Klaus Eckel sowie Alexander Bisenz im Stadtsaal zu Gast.

Konzertreihe Mistelbach

Neu im Kulturprogramm des Jahres 2007 war die Konzertreihe "brass.festival.mistelbach", welche unter dem Motto – „brass – bekanntes – neues – regionales“ stand. Als musikalische Gäste konnten die Gruppe Blechhaufn, das Wiener Posaunenensemble sowie Brass-Plus jeweils Sonntag Vormittags im Stadtsaal begrüßt werden. Im Anschluss an die musikalischen Darbietungen wurde von der Gastwirtschaft Neunläuf aus Hobersdorf die Möglichkeit geboten gleich bei einem Buffet im Stadtsaal Weinviertler Köstlichkeiten zu verspeisen und von Weinviertler Winzern Weine zu verkosten. LehrerInnen der Städtischen Musikschule hatten während der Konzerte die – musikalische - Kinderbetreuung übernommen, was diese Veranstaltung zum echten Familienprogramm gemacht hat.

„Hintaus“

Zum 50. Geburtstag des Paasdorfer Literaten Rudi Weiß wurde sein mittlerweile 16. Buch beim Heurigen Seltenhammer präsentiert. Wundervolle Bilder zeigen beeindruckend den Charakter der Landschaft von Mistelbach und seiner reizvollen Ortsgemeinden.

„Symbiose 60“

Die aus Südafrika stammende Künstlerin Anthea Fraueneder hat hier in Mistelbach ihre zweite Heimat gefunden. Sie malt „alles was mich berührt, was mir Freude macht, was mich angeht“. Im Barockschlössl war im Juni eine gemeinsame Ausstellung mit ihren künstlerischen Wegbegleiterinnen Elfi Jola Griebel aus Dörfles und Herta Scharsach aus Wien zu sehen.

Toskananacht

Typisch italienisches Lebensgefühl und Urlaubsstimmung vermittelte dieses Fest der Sinne, in Kooperation mit dem Kunstverein. Zwanzig lokale KünstlerInnen zeigten ihre Werke und bei Live-Musik, Wein und kulinarischen Genüssen aus der Toskana wurde im Barockschlössl lange gefeiert.

Ausstellung „Gemeinsame Wurzeln“

Im Schüttkasten des Schlosses Ebendorf wurde aus Anlass des 100. Todestages von Dr. Josef Ritter Mitscha von Märheim von seinen Nachfahren eine vielbeachtete Ausstellung gezeigt.

Stadtfest

Bereits zum fünften Mal wurde 2007 in Mistelbach das große Stadtfest am Hauptplatz Mistelbach veranstaltet.

Der Samstag startete um 10 Uhr mit der Gesundheitstour der Sportunion NÖ, Kinderprogramm, Ferienspiel und einem Tischtennisturnier gegen die Besucher unserer deutschen Partnerstadt Neumarkt in der Oberpfalz.

Am Samstagabend begrüßte Moderator Thomas Schwarzmann auf der Radio NÖ Bühne ab 18 Uhr die Gruppe Focus und „Die Paldauer“ mit einem großen Sommer Open Air Konzert. Die Festmesse in der Stadtpfarrkirche am Sonntag und der anschließende Frühschoppen mit Bieranstich mit dem Musikverein Eibesthal, der große Corso am Nachmittag und die Schlussverlosung der NÖN Tombola waren zu erleben.

Continuum Medicum

Ziel dieses europaweit vernetzten Projektes ist es, lokale Quellen zu digitalisieren und mit historischen Aspekten zur medizinischen Alltagskultur aufzubereiten. Die StadtGemeinde Mistelbach und der Verein zur Sozialgeschichte der Medizin luden zur Vorstellung dieses virtuellen Archivs für die Geschichte des Gesundheitswesens in Mitteleuropa ins Barockschlössl.

Ausstellung Franz Graf

Skulpturen, Bilder, Fotografien und Zeichnungen gaben im Barockschlössl einen Überblick über das Können des Gestalters des Puppentheaterplakates 2007. Die Auswahl an Tusche- und Grafitzzeichnungen auf Papier, Leinwand und Glas stammte aus dem Schaffen der letzten 20 Jahre, ergänzt mit eigens für die Ausstellung angefertigten Arbeiten und Installationen.



Sommerszene Mistelbach



Konzertreihe Mistelbach



Toskana-Ausstellung



Stadtfest Mistelbach



Franz Graf-Ausstellung

Internationale Puppentheatertage

Faust und Mephisto waren die Stars der 29. Ausgabe dieses großartigen Festivals. „Große Themen auf kleiner Bühne“ hatten ihr treues sachkundiges Publikum, erstaunlich viele interessierte Jugendliche, freudig erregte Kinder und begeisterte Neueinsteiger. Die Kasperliade am Nationalfeiertag mit nostalgischer Spielstraße vor dem Stadtsaal war ein gelungenes Angebot für die ganze Familie. Das spezielle Seniorenangebot in Kombination mit einer Kaffeejause wurde mehr als nur positiv angenommen und wir sind sicher, neue Freunde des Puppenspiels gewonnen zu haben.

Es ist wieder einmal gelungen, Zuschauer und internationale Gäste, Puppenspieler und nicht zuletzt auch das Organisationsteam zufrieden und stolz zu machen.

Dorfplatz Paasdorf

Der „Wolkon“, ein weiteres progressives Projekt von „Kunst im öffentlichen Raum“, zu 70% finanziert vom Land NÖ, wurde am ersten Adventsonntag in Paasdorf unter großer Anteilnahme der Ortsbevölkerung eröffnet. Der bisher eher trostlose Dorfplatz ist nunmehr ein einladendes Kommunikations- und Erholungszentrum in der attraktiv gestalteten Ortsmitte.

Christmas in Mistelbach

Die Weihnachtsshow fand am 15. Dezember 2007 im komplett ausverkauften Stadtsaal unter der Teilnahme zahlreicher Akteure statt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde an fünf Mistelbacher Familien gespendet.

„Frankenstein“

Dieses Musical, komponiert vom Mistelbacher Johannes Grill, wurde im November 2007 im Stadtsaal, mit finanzieller Förderung durch die Stadtgemeinde, uraufgeführt.

Städtepartnerschaft

Tief betroffen hat uns der frühe Tod von Bürgermeister Erich Bärtil aus Neumarkt in der Oberpfalz im Juni 2007. Wir werden unserem lieben Freund stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadträtin Gerlinde Wanke wurde zur neuen Partnerschaftsreferentin bestellt. Ihre freundliche offene Art prädestiniert sie für diese Aufgabe und als Steuerrechtsexpertin hat sie sich vorgenommen, Wirtschaftsgespräche zwischen den Partnerstädten zu etablieren. Sie war unser Gast beim Stadtfest und bei den Internationalen Puppentheatertagen und

hat schon verschiedene Mistelbacher Delegationen in Neumarkt bestens betreut.

Stadtbibliothek – Weinviertler Infocenter

Das Jahr 2007 ist rückblickend auf die Benutzung und Veranstaltungsangebote in der Stadtbibliothek wieder erfolgreich zu Ende gegangen. Orientierend am Informations- und Unterhaltungsbedürfnis unserer Benutzer versuchen wir regelmäßig die richtige Mischung aus dem Bücherdschungel bereitzustellen. Laufend bemühen wir uns um ein aktuelles Medienangebot und eine optimale Präsentation desselben.

Aus der Bibliotheksstatistik

Mit 31.12.2007 beherbergt die Bibliothek 30.141 Medien. Es wurden 37 Zeitschriftenabonnements angeboten. Der Ankauf des Bibliotheksbestandes wird gewährleistet durch die großzügige Budgetbereitstellung der Stadtgemeinde Mistelbach und durch Förderungsgelder vom Land NÖ. Für die Übernahme von Zeitschriftenabonnements danken wir folgenden Firmen: Erste Bank Mistelbach, Raiffeisenbank Mistelbach, Allianz (Zwggst. Mistelbach), Fa. NBV, Niederösterreichische Versicherung (Zwggst. Mistelbach), Gärtnerei Schmidl. Wir danken auch der Fa. Janner für die Bereitstellung von Lesebrillen für unsere Benutzer.

In der Bibliothek sind 5.689 Benutzer eingeschrieben, davon 2.104 (2006: 2113) aktive Leser (Kinder bis 14 J.: 785, Jugendliche: 229, Männer: 224, Frauen: 866). Es gab 482 Neuanmeldungen (Vergleich 2006: 465). Im Berichtsjahr wurden 60.518 Medien entlehnt (2006: 57.250 entlehnte Medien). Die Internetarbeitsplätze wurden insgesamt 123x in Anspruch genommen.

Alljährlich nutzen wir auch diesen Abschlussbericht, um den Direktoren und Lehrpersonen der Mistelbacher Schulen und Kindergärten für die gute Zusammenarbeit im Bemühen um eine frühe Leseförderung zu danken!

Rückblick Bibliotheksveranstaltungen 2007

16 Lesungen und Führungen

von Schulklassen und Kindergartengruppen verteilt auf das ganze Jahr.

17. Bücherwoche vom 23. März bis 30. März: Das Bibliotheksteam hat wieder ein buntes Programm für Jung und Alt zusammengestellt: mit Lesungen für SchülerInnen



Internationale Puppentheatertage



Dorfplatz Paasdorf



Christmas in Mistelbach



Frankenstein - Das Musical



Städtepartnerschaft

des BORG Mistelbach und BHAK Mistelbach, Autor Robert Klement hat sein Buch „70 Meilen zum Paradies“ vorgestellt und Reinhold Bilgeri aus seinem ersten Roman „Der Atem des Himmels“ gelesen. Für den Seniorenbund hat die Stadtbibliothek OStR Mag. Franz Bacher zu einer Lesung mit musikalischer Umrahmung durch Schülerinnen der Musikschule Mistelbach eingeladen und das beliebte Schoßkindprogramm startete in die erste Runde. Abschließend gastierte das Literatur-Karussell Niederösterreich in Mistelbach, eine Plattform für regionale Hobby-schriftsteller. Und immer wieder im Angebot: gratis Internet surfen (halbe Stunde), Kaffee, Bücherflohmarkt und Gratis-Bibliotheksmitgliedschaft.

2x Veranstaltungsreihe „Schoßkindprogramm“ im März/April und September/Oktober: Kleinkinder konnten mit ihren Eltern oder anderen Aufsichtspersonen eine interessante halbe Stunde mit Spielen, Singen, Vorlesen und Basteln zu verschiedenen Themenschwerpunkten verbringen.

Ferienleseaktion - Viele Kinder haben während der Sommerferien bei unserer Leseaktion mitgemacht! Wer mindestens 10 Kinderbücher gelesen hatte, durfte unsere Glaswand mit einem farbigen Handabdruck verzieren und mit seinem Namen versehen. 69 Lesepässe wurden zur Ermittlung der Gewinner abgegeben und die 10 eifrigsten Leseratten durften sich über tolle Gutscheine freuen.

Mistelbacher Ferienspiel am 17. Juli „Tatort Bibliothek“: ein interessanter Nachmittag im Stadtpark mit vielen Aktivitäten für kleine Detektive und in Zusammenarbeit mit der Mistelbacher Polizei.

Plakatmalwettbewerb zum Thema „Frankenstein's Monster“ für das offizielle Plakat zur Gruselnacht und anschließender Wahl der 5 Siegerplakate durch eine Jury, bestehend aus Mistelbacher KünstlerInnen.

7. Gruselnacht am 3./4.11. im Zeichen von Frankenstein's Monster und Lesung mit dem steirischen Kinder- und Jugendbuchautor Walter Thorwartl.

Teilnahme an der österreichweiten Veranstaltungswoche **„Österreich liest!“** mit einer Lesung der niederösterreichischen Krimiautorin Helga Schimmer und dem Bilderbuchkino „Herr Jemineh hat Glück“.

Lesungen in den Volks- u. Hauptschulen der Großgemeinde Mistelbach und den Gemeinden Wilfersdorf und Asparn in der Vorweihnachtszeit. Vorgestellt wurde neu erworbene und ausgezeichnete Kinder- bzw. Jugendliteratur, CD's und DVD's.

Alle vier Bibliothekarinnen nutzten darüber hinaus die Gelegenheit auf Fortbildungsveranstaltungen und Kursen ihr Fachwissen ständig zu erweitern, um den Bibliotheksbesutzern einen bestmöglichen, kompetenten Service anbieten zu können.

Wir bemühen uns auch im Jahr 2008 wieder ein attraktives Veranstaltungsprogramm zusammenzustellen und freuen uns auf viele Bibliotheksbesucher!

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR: 9:00 – 12:30 Uhr und
13:30 – 18:00 Uhr
MI: geschlossen
SA: 10:00 – 12:00 Uhr

Homepage: bibliothek.mistelbach.at
e-mail: buch@mistelbach.at

Anschrift:
Stadtbibliothek Mistelbach –
Weinviertler Infocenter
Franz Josef-Str. 43 (Stadtsaal)
2130 Mistelbach
Tel.: 02572/2515-6310

Die Städtische Musikschule informiert

„Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden; da spricht Seele zu Seele.“ (Berthold Auerbach)

Die Musikschule einer Schulstadt wie Mistelbach ist Teil ihrer kulturellen Identifikation. Eine gute, solide musikalische Ausbildung ist eine lohnende Investition in die Kinder und Jugendlichen und in die Gesellschaft insgesamt. Musikmachen und – erleben sollte ein selbstverständliches Grundrecht sein. Die Klangerfahrung durch das selber Musizieren ist ein ganz wichtiger Aspekt in der Entwicklung der Persönlichkeit. Die erfahrenen und qualifizierten Pädagogen unserer Musikschule versuchen, mit Ernsthaftigkeit, Humor und Geduld den Absolutanspruch einer musikalischen Interpretation als Klangerlebnis an die Jugend heran zu tragen und erfahrbar zu machen.

Für mich als Pädagogin und Direktorin der Musikschule ist die Freude der Kinder und Jugendlichen beim Musizieren der Dank an



Plakatmalwettbewerb



Stadtbibliothek - Schullerung



Ferienspiel im MZM



Ferienspiel - Schlussverlosung



Gruselnacht

die Eltern, Lehrer und Schulerhalter. Deshalb gratuliere ich den Eltern, die ihren Kindern und Jugendlichen „musisches tätig sein“ ermöglichen – durch diese ganzheitliche Förderung schenken sie „Lebensqualität“!

Bläserkammermusikabend der Städtischen Musikschule

Am Donnerstag, dem 22. 2. 2007 fand in der Aula der Volksschule erstmalig ein Kammermusikabend der Städtischen Musikschule statt. Zu hören waren Wettbewerbsstücke vom Flügelhorn, von der Querflöte, vom Alt-Saxofon und vom Querflöten - Ensemble.

Gratulieren dürfen wir in diesem Zusammenhang Eva-Maria Pleil zum Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg am Saxofon, Sandra Staniek zum Leistungsabzeichen in Silber mit gutem Erfolg auf der Querflöte, abgelegt im Jänner in Wolkersdorf. Beide sind Schülerinnen der Klasse Willi Tucek.

Weiters gratulieren wir Michael Haesser zur erfolgreichen Teilnahme am NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ in Zeillern und Oliver Rötzer zum 2. Preis beim Landeswettbewerb in Eisenstadt. Beide sind Schüler der Klasse Mag. Karl Bergauer.

Finanziell unterstützt wurde diese Wettbewerbsteilnahme von der Weinviertler Volksbank, initiiert von Herrn Josef Bauer. Ihm sei an dieser Stelle nochmals aufs herzlichste von der Musikschule gedankt.

...und für besondere Leistungen gibt's Gutscheine vom EZA-Laden. Gratulation!

Lehrerkonzert

Das Lehrerteam lud am Sonntag, dem 18.3.2007 zum bereits zur Tradition gewordenen Konzert in den Stadtsaal. Die Gäste, an der Spitze Bgm. Christian Resch mit Gattin, konnten heuer sowohl in klassische als auch in zeitgenössische Musikklänge eintauchen. Dabei wechselten solistische Darbietungen und Kammermusik einander ab. Die Instrumentenpalette wurde durch das Cello erweitert und somit erneut bereichert.

Streichermatinee

Die Camerata und das Jugendstreicherorchester der Städtischen Musikschule und der Chor des BORG Mistelbach luden zur ersten gemeinsamen Matinee. Zahlreiche Kollegen und Kolleginnen aus der Lehrerschaft, an der Spitze Dir. Mag. Isabella Zins, konnten in der vollbesetzten Aula der Volksschule von Dir. Adelheid Wannemacher begrüßt werden. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Juana M. Ruiz Baracaldo, assistiert von Karin Tobisch und Judith Susana. Diese drei Kolleginnen konnten gemeinsam die kontinuierliche

Entwicklung der Streicherklasse in diesem Schuljahr erfreulich vorantreiben – die Leistungssteigerung ist unüberhörbar. Den Chor leitete Doris Graf Sommer, assistiert von Georg Gauß und Astrid Krammer. Letztgenannte war auch die Solistin bei Mozarts „Laudate“. Weitere Solisten waren Eva Schmidt und Manfred Spehn an der Gitarre, Johannes und Michael Haesser an den Pauken und an der Trompete. Der Programmbogen spannte sich vom Barock bis ins 20. Jahrhundert.

Bandwettbewerb Traismauer

Die Schulband II (bekannt als: „Red Rats“) der Musikschule Mistelbach wirkte heuer zum ersten Mal beim Bandsolowettbewerb (veranstaltet vom Musikschulmanagement NÖ) in Traismauer mit und erreichte mit ihrer Darbietung den sensationellen 3. Platz.

Mitglieder der „Roten Ratten“ sind:

E. Exl jun. E-Bass, Anna Tatzber E-Gitarre, Burchardt Nadine E-Gitarre, Andreas Böhm Schlagzeug

Gelobt wurden von der Jury vor allem das gute Zusammenspiel und die Auswahl von Stücken aus verschiedensten Stilrichtungen. Gratulation!! ... und für diese Leistung gabs Gutscheine für den EZA – Laden.

Opening der Sommerszene Mistelbach durch die Städtische Musikschule

Ein Event der besonderen Art, verbunden mit neuen Erfahrungen für Lehrer und Schüler, war die Eröffnung der Sommerszene Mistelbach durch die Städtische Musikschule. Der Wettergott war uns hold. Somit stand einem abwechslungsreichen, auf zwei Bühnen dargebotenen Programm nichts mehr im Wege. Zu Beginn erfreute der Tanz das Auge der Zuseher: unsere Jüngsten aller fünf Früherziehungsgruppen (Kl. A. Wannemacher), gefolgt von der Ballettklasse (Kl. J. Gattermayer). Danach erklangen die Ensembles: Gitarre (Kl. G. Meikl), Camerata (Kl. J. Ruiz, J. Susana, K. Tobisch), Volksmusik (Kl. K. Tobisch), Akkordeon (Kl. A. Wannemacher), Brass (Kl. K. Bergauer) - an dieser Stelle wurden die erfolgreichen Wettbewerbsteilnehmer Oliver Rötzer und Michael Haesser extra vor den Vorhang gebeten - Percussion (Kl. A. Fried), Saxofon (Kl. W. Tucek), Jugendblasorchester (Ltg. L. Türk), Schulband II (Kl. Ch. Jilli) - auch sie wurden als erfolgreiche Band-Wettbewerbsteilnehmer extra vor den Vorhang geholt.

Sowohl die Schüler und ihre Eltern als auch die nicht direkt mit der Musikschule verbundenen Gäste haben die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre die Vielseitigkeit



Advent im Schloßl - Jagdhornbläser



Musikschule - Advent im MZM



Musikschule - Leistungsabzeichen



Dir. Wannemacher mit Schülerin bei der Jahresabschlussfeier im MZM



Raffin-Konzertdreorgel

der Musikschule kennen zu lernen, positiv aufgenommen.

Leistungsabzeichen der Holzbläserklasse Willi Tucek

Sogar im Sommer sind unsere Schüler motiviert, Prüfungen abzulegen.

Das Leistungsabzeichen in Bronze haben Julia Blahota (sehr guter Erfolg), Verena Bachl, Denise Klimes und Maria Weis (guter Erfolg) abgelegt.

Das Leistungsabzeichen in Silber haben Eva-Maria Pleil (sehr guter Erfolg) und Kerstin Schreiber (guter Erfolg) abgelegt. Gratulation!

SPORT

Weinlandbad

Im Sommer 2007 konnten wir über 75.000 Badegäste im Weinlandbad begrüßen.

Der Höhepunkt der Badesaison war der Erlebnismittag und die Eventnacht im Weinlandbad, die bereits zum achten Mal abgehalten wurden.

Die Badegäste wurden mit vielen Spielen, Aktivitäten und Musik durch den Nachmittag begleitet. Eine Österreichpremiere gab es mit dem „Walk on Water“ Ball, mit dem man trockenen Fußes über das Wasser gehen kann. Die Eventnacht wurde mit über 3000 Besuchern zu einer der größten Open Air Veranstaltungen in Niederösterreich. Sogar aus Wien reisten Besucher mit Reisebussen an. Hier sei noch einmal ein Dankeschön an alle MistelbacherInnen für ihr Verständnis gesagt, da es bei dieser Art der Veranstaltung doch zu einer erheblichen Lärmbelastigung kommt.

Kunsteisbahn

Das Eisstockschießen erfreut sich in Mistelbach immer größerer Beliebtheit. Zahlreiche Vereine, Firmen und Privatpersonen nutzen die Möglichkeit auf der Kunsteisbahn und betreiben diesen Wintersport. Anmeldungen und Reservierungen können direkt bei der Kassa der Kunsteisbahn getätigt werden. Der Buffetbetrieb der Kunsteisbahn, das sogenannte „Eisschiff“ wurde durch Herrn Alexander Marschalek übernommen und das Angebot bei den Speisen und Getränken erweitert.

Sportförderung

Die Sportvereine in Mistelbach und den Katastralgemeinden leisten jährlich viele Stunden Vereinsarbeit, wobei uns besonders die Jugendbetreuung wichtig ist. Diese Vereine können bei der Stadtgemeinde Mistelbach

jährlich um eine Sportförderung ansuchen. Im Jahr 2007 wurden Subventionen in Höhe von insgesamt € 36.000,- an die Sportvereine ausbezahlt.

Tribüne im Sportzentrum

Unter der Tribüne im Sportzentrum werden durch die StadtGemeinde Mistelbach und Eigenleistungen des FC Függer Estrich Mistelbach Mannschaftskabinen und Sanitärräume errichtet. Fertigstellung ist im Frühjahr 2008 geplant.

TOURISMUS

Advent im Schlössl

Der Verein „Freunde des Mistelbacher Advent“ hatte auch 2007 wieder ein stimmungsvolles Programm zusammengestellt.

Am 30. November eröffnete Bürgermeister Ing. Christian Resch im Beisein zahlreicher Ehrengäste die Veranstaltung. Die musikalische Gestaltung übernahm das Brass-Ensemble der Städtischen Musikschule und die Jagdhornbläsergruppe aus Poysdorf, Gaweinstal und Mistelbach. Anschließend lud der Verein zu Punsch und Glühwein vom Sozialhilfverein und zu Spezialitäten von Silvia Faber.

Am 1. und 2. Dezember wurde der Advent durch kammermusikalische Beiträge unter der Leitung von Dir. Adelheid Wannemacher der Städtischen Musikschule umrahmt. Neben der Ausstellung „Bewegung“ von Ernst Exinger im Barockschlössl und im Stadtsaal waren zahlreiche Mistelbacher Betriebe sowie Vereine vertreten, deren vielfältiges Angebot zum Kaufen verlockte. In der Himmelswerkstatt konnten sich unsere kleinsten Besucher die Zeit beim Basteln von Engeln vertreiben. Adventhütten im und ums Schlössl versorgten alle Besucher des Mistelbacher Advents mit Speis und Trank.

Weinherbst

Bereits zum 5. Mal fand die Weinherbstwoche Mistelbach mit zahlreichen Veranstaltungen rund um den Wein statt. Die Eröffnung des Weinherbstes fand im Dorfwirtshaus Bernhard Fritsch in Eibesthal durch Präsident Dipl.-HLFL Ing. Josef Pleil statt. Die Hauer-Vinothek, welche im Rahmen dieser Veranstaltung ihr zehnjähriges Jubiläum feierte, gestaltete diesen Abend, welcher durch BRASS BOX musikalisch umrahmt wurde. Bürgermeister Ing. Christian Resch eröffnete die Ausstellung von Helga Marian. Passend zu den Weinen der Vinothekswinzer kreierte Bernhard Fritsch kulinarische Spezialitäten.



Spiel & Spaß im Nass



Erlebnismittag im Weinlandbad



Tribüne beim Sportzentrum



Advent im Barockschlössl



Weinherbst

Im Mistelbacher Schwedenkeller erfuh man die Geschichte vom Kirchenberg und vom unterirdischen Labyrinth, besichtigte kulturelle Stätten in Mistelbach und genoss dabei Mistelbacher Wein. Weiters konnte man die Ausstellung „Schlösser vom Mittelalter bis heute“ von Helmut Schuppler besuchen. Beim „Kreativen Weinherbst in der Marktgasse“ präsentierten Firmen der Marktgasse wie Imbissstand Moser, Gärtnerei Schmidl, Konditorei Schreiber, Boutique Lili Ferkl, Raumausstattung Höbert, Bäckerei Zimmer und Glas Frank, sowie die Junge ÖVP und Christian Richard ihre Produkte. Für tolle Stimmung bei einem guten Glas Wein sorgte Josef Schwarz mit seiner Ziehharmonika.

In Kettlasbrunn wurde wieder zu „Kunst im Keller“ im Baumkreis-Weinkeller in der Kellergasse geladen. Kellergassenswing, eine Kunstaussstellung und die Verkostung der Baumkreisweine bei Lagerfeuer unter dem Motto „Kun(n)st di zuchisetzn, wos essn und trinka, a weil plaudern, zuilosn, mitsinga, ...kun(n)st kemma“ trugen zu einem stimmungsvollen Abend bei.

Die Landwirtschaftliche Fachschule bot bei großem Publikumsandrang den Sautanz in der Winzerschule mit traditionellem Stockfleischessen frisch aus dem Kessel nach altem Brauch und ein vielfältiges Programm mit Sturm und Musik.

Die Gebietsvinothek und das Kulturzentrum Siebenhirten luden zu musikalischen Leckerbissen – Liedern, Volksweisen und Literatur. Außerdem gab es eine Weinverkostung mit ausgewählten Spezialitäten und Weinviertler Schmankerl.

Im Restaurant „Zur Linde“ wurde zu einem Weinherbstmenü mit Weinviertler Salonweinen geladen.

Der Weinherbstfamilienradwandertag der Siebenhirtner führte vom Hofstadl Siebenhirten über den Asparner Filmhof zum Schlosskonzert nach Paasdorf und nach einer Stadtrundfahrt durch Mistelbach wieder zurück nach Siebenhirten.

Beim „Konzert im Schloss“ sorgte die Musikkapelle Frauental/Laßnitz, das Vokalensemble AMABILE und die Haintaler Buam für gute Stimmung. Anschließend wurden die Besucher mit einem Weinkulinarium und Spezialitäten der Paasdorfer Winzer verwöhnt. In Frättingsdorf fand der traditionelle Kirtag mit „Sturm, Wein und mit mehr“ statt.

Den fulminanten Schlusspunkt setzte das große Weinfest am Hauptplatz in Mistelbach: Das Fest begann mit dem Einzug der Winzer, der Hauerin, Ehrengästen, Musikkapelle und Volkstanzgruppe. Mit der Präsentation der Weinherbstwinzer, Weinspezialitäten und

Kulinarischem der Weinviertler Küche, der Ausstellung „Junge Kunst“ im Barockschloß und des Kinderweinherbstes in der Marktgasse wurde bis spät in den Abend gefeiert. Neben den oben angeführten Veranstaltungen in der Weinherbstwoche von 10. – 16. September fanden noch zahlreiche weitere Aktivitäten im Rahmen des Weinherbstes statt.

ALM-Wanderungen

Fanden in Mistelbach, Frättingsdorf, Eibesthal, Lanzendorf, Ebendorf, Hüttendorf, Siebenhirten, Hörsersdorf und Kettlasbrunn statt.

LGM Frühlingsfest

Im Rahmen des LGM-Frühlingsfestes wurde die StadtGemeinde Mistelbach präsentiert.

Kleinregionsfest in Ladendorf

Die StadtGemeinde Mistelbach hat sich bei einem Stand beim Kleinregionsfest vorgestellt.

Rallye Pomali

Die Teilnehmer der Rallye Pomali wurden bei ihrem Zwischenstopp in Mistelbach bewirtet. Der Reinerlös dieser Rallye kam dem Verein „Die möwe“ zu Gute.

Projekt LANDMARK

Im Rahmen des Projektes LANDMARK Leiser Berge wurde der Parkplatz vor dem Weinviertel Klinikum Mistelbach neu gestaltet. Ergänzend zur Eröffnung des Leitsystems Landmark zeigte das Museumsteam im Eingangsbereich des Landeskrankenhauses eine informative Ausstellung, die sich mit der Geschichte der Awaren und deren Gräberfunden beim Bau des Krankenhauses beschäftigte.

Führungen im Schwedenkeller

Wurden von Herrn Herbert Christen durchgeführt.

Nächtigungsstatistik

Ankünfte: 5682
Übernachtungen: 10864

Blumenschmuckaktion

Auch 2007 führte der Tourismusverein eine Blumenschmuckaktion durch und übernahm die Kosten für die Blumenerde.

Tiscover

Mistelbach präsentiert sich seit Sommer 2007 erstmals im Internet unter www.tiscover.at/mistelbach

Radwege

Die Radwege wurden neu beschildert.

Erstellung neuer Broschüren

In Zusammenarbeit mit Veltlinerland und der TourismusgmbH in Poysdorf, sowie Gestaltung einer Liste über Quartiere in Mistelbach und in der Umgebung.

GESUNDHEIT/ SOZIALES/SENIOREN

Seniorenausflug

Trotz des regnerischen Wetters beim 31. Seniorenausflug Mistelbach wurde mit 369 Reisefreudigen ein neuer Teilnehmerecord erreicht. Bestens betreut von den Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses 7 (Gesundheit und Soziales) und MitarbeiterInnen des Stadtamtes ging es am 4. Juli 2007 mit sieben Autobussen in das Burgenland. Das Vormittagsprogramm bestand aus dem Besuch der Basilika in Frauenkirchen und der Ausstellung „Mönche einst und jetzt“. Nach dem Mittagessen in Illmitz unternahmen die TeilnehmerInnen eine Schifffahrt am Neusiedler See oder fuhren mit der Pferdekutsche durch die burgenländische Puszta. Auf der Heimfahrt dieses ereignisreichen Tages gab es noch die überaus beliebte Einkehr beim Heurigen, diesmal in Kottlingbrunn.

Gesunde Gemeinde Mistelbach – Gesundheitsmesse

Die Gesundheit ist einer der drei großen Schwerpunkte Mistelbachs. Am 20. und 21. April fand im Mistelbacher Stadtsaal unter dem Thema „G'sund sein in Mistelbach“ die mittlerweile dritte Gesundheitsmesse statt. Um die Schüler zu integrieren, fand die Gesundheitsmesse heuer an zwei Tagen statt und wurde von rund 380 Schülerinnen und Schülern besucht. Die diesjährige Gesundheitsmesse war voll auf Prävention aufgebaut. Dazu gehörten 65 Aussteller, zwölf Fach- und Impulsvorträge, verschiedene Beratungen, drei Workshops, Präsentationen und vieles mehr. Zahlreiche Ärzte des NÖ Landeskrankenhauses Weinviertel Mistelbach waren genauso vertreten wie u.a. der Bioladen Kromer, das Fitnesscenter INJOY, das Kinderschutzzentrum „die möwe“, Apotheken, die Blutspendezentrale oder das NÖ Hilfswerk und viele mehr.

Die offizielle Eröffnung erfolgte am Freitag, durch Bürgermeister Ing. Christian Resch. Unter den Gästen konnten unter anderen auch der ehemalige Nationalrat DI Werner Kummerer, Bezirkshauptmann HR Dr. Gerhard Schütt, Vizebürgermeister Komm.Rat. Rudolf

Demschner sowie der ärztliche Direktor des NÖ Landesklinikums Weinviertel Prim. Univ.-Doz. Dr. Otto Traindl mit dem Regionalmanager DI Jürgen Tiefenbacher begrüßt werden. Reinhard Reiskopf übernahm die Moderation, das Rote Kreuz Mistelbach den Schankbetrieb. Im Rahmen der Gesundheitsmesse wurde auch eine Blutspendeaktion abgehalten, wobei als prominentester Spender Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt zum 35. Mal spendete.

Gesunde Gemeinde Mistelbach – Vorträge, Seminare Kurse

Ein Herz für Nieren

In Zusammenarbeit mit dem Landesklinikum Weinviertel; Referent Prim. Univ. Doz. Dr. Otto Traindl Vorstand 1. Medizinische Abteilung für Kardiologie und Nephrologie (80 Besucher)

Der Weg zum Wunschbaby

Referenten Prim. Dr. R. Schmid Vorstand der gynäkologisch - geburtshilflichen Abteilung NÖ Landesklinikum Weinviertel/Mistelbach und Prof. Dr. W. Feichtinger Leiter des Instituts für Kinderwunsch Wien, Hietzing (85 Besucher)

„Hund und Katze“ Die Gesundheit unserer Haustiere

In Zusammenarbeit mit dem Kneipp Aktiv-Club; Referenten Mag. Sonja Gall, MAS Dipl. Tierärztin, Mistelbach und Mag. Christian Dundalek, Apotheker, Mistelbach (65 Besucher)

Erfolg geht durch den Magen

In Zusammenarbeit mit dem Kneipp Aktiv-Club; Referent Prof. Wolfgang Peer (60 Besucher)

Giftpflanzen die wir lieben

In Zusammenarbeit mit dem Kneipp Aktiv-Club; Referent Günter Reschl, Gärtnermeister (38 Besucher)

Ätherische Öle als ständiger Begleiter

In Zusammenarbeit mit Lichtquelle Bajlitz; Referentin DGKS Christine Tisch (60 Besucher)

Führung durch den Kräutergarten

In Zusammenarbeit mit dem Kneipp Aktiv-Club; Referentin Irmgard Opitz (40 Besucher)

Ätherische Öle, Gesund durch die kalte Jahreszeit

In Zusammenarbeit mit Lichtquelle Bajlitz; Ref. DGKS Christine Tisch (80 Besucher)

Fit und gesund durch den Winter mit Moor und Kräutern

In Zusammenarbeit mit Bioladen Familie Kromer; Referentin Brigitte Sluga (50 Besucher)

Gesundes Kochen macht Spass

In Zusammenarbeit mit Bioladen Kromer „Vegetarische Nudelgerichte“ (18 Teilnehmer)

„Suppen und Eintöpfe“ (11 Teilnehmer)

„Verschiedene Getreidegerichte“ (15 Teilnehmer)

„Weihnachtskekse“ (15 Teilnehmer)

In Zusammenarbeit mit der Gebietskrankenkasse gab es Vorträge über Prostatakrebsvorsorge, die Heilkraft der Kräuter, Alternativen zu Fast Food, Schmerzen – Was tun? und Liebe macht gesund, ein Vortrag von Univ.-Prof. Mag. Dr. Rotraud A. Perner, Schnupperkurse über progressive Muskelentspannung, diverse Workshops wie „Entspannung leicht gemacht“ oder „Pilates“, die Hautschutzaktion im Weinlandbad sowie die Altmedikamentensammelaktion im Barockschloßl und in der NÖGKK.

Weihnachtsaktion 2007

An 16 Personen wurden im Rahmen der Weihnachtsaktion 2007 insgesamt € 1.488,- ausbezahlt.

Pfingstsammlung

In Zusammenarbeit mit den Hauptschulen.

INFRASTRUKTUR

Das Straßenausbauprogramm 2007 war wieder sehr umfangreich. Folgende Straßen wurden neu gestaltet:

Bahnstraße

Die Bahnstraße im Bereich Lagerhaus wurde asphaltiert und ein beidseitiger Gehsteig errichtet.

Oserstraße

Die Oserstraße wurde nach der Errichtung der Fernwärme oberflächlich neu hergestellt.

Bahnzeile

Der nördliche Bereich der Bahnzeile wurde bis zur Fahrschule Rapid nach Sanierung von Gas und Wasser asphaltiert und Randsteine versetzt.

Gehsteig Eibesthal

Mit der Sanierung der Gehsteige in Eibesthal wurde begonnen. In mehreren Abschnitten werden die verschiedenen Gehsteigbereiche saniert.

Gehsteig Am Sonnenberg

In dieser Siedlung in Lanzendorf wurde seither kein Gehsteig errichtet. Auf Wunsch der Anrainer wurde nun ein beidseitiger Gehsteig nach Sanierung der Gas- und Wasserleitungen hergestellt.

Gehsteig Hugo Riedl-Straße

Der schlechte Gehsteig in der Hugo Riedl-Straße wurde im Zuge der Straßensanierung ebenfalls neu hergestellt.

Grüne Straße

Im Bereich zwischen Mitterhofgasse und Neustiftgasse wurde der Geh- und Radweg asphaltiert. Dadurch kann dieser Bereich bei jeder Witterung ohne Behinderung benützt werden.

Hofäckersiedlung

Beim 2. Teil der Hofäckersiedlung in Ebendorf wurde der Straßenbelag endgültig hergestellt. Damit ist die Staubentwicklung in diesem Siedlungsabschnitt minimiert worden.

Siedlung Jänergasse

Nachdem in dieser Siedlung ein Großteil der Parzellen verbaut ist, wurde die Siedlungsstraße hergestellt. Die Nebenanlagen können nun neu gestaltet werden.

Ortsdurchfahrt Hüttendorf

Mit dem 1. Bauabschnitt Ortsdurchfahrt Hüttendorf „Im Dorf“ wurde begonnen. Im Jahr 2008 wird der nächste Abschnitt weitergeführt.

Ortsdurchfahrt Siebenhirten

Nach den Kanalbauarbeiten in der KG Siebenhirten wurde die endgültige Wiederherstellung durchgeführt. Zwischen Kirche und Ortseinfahrt Süd konnte der schlechte Gehsteig saniert werden.

Hochwasserschutzbecken

„Ziegelofengasse“ in Lanzendorf fertig gestellt

Am Mittwoch, dem 19. September, wurde das lang ersehnte Hochwasserschutzbecken „Ziegelofengasse“ feierlich eröffnet. Das 3.500 m² große Rückhaltebecken ist mit einem Auslauf- bzw. Überlaufbauwerk sowie einem offenen Ableitungsgraben ausgestattet und direkt an den bestehenden Ortskanal angeschlossen. Das Rückhaltebecken bietet

auch für den schlimmsten aller eintretenden Fälle, einem Hochwasserereignis mit einer statistischen Eintrittswahrscheinlichkeit von einmal in hundert Jahren, Schutz. Der maximale Aufstau im Hochwasserfall beträgt bis zu 5,5 Meter, das Gesamtfassungsvermögen liegt bei 11.600 m³. Die Gesamtkosten betragen in etwa 400.000 Euro.

Baubeginn für das Hochwasserschutzbecken „äußerer Steinhübel“ in Hüttendorf

Kurz vor Weihnachten wurde mit dem Bau des Hochwasserschutzbeckens „äußerer Steinhübel“ in Hüttendorf begonnen. Mittlerweile sind der Einlaufschacht sowie die Querung durch die Landesstraße L 35 vor der Drechslermühle fertig gestellt sowie der Ableitungskanal des Beckenüberlaufes, ausgeführt als Betonrohr DN 300 mit ca. 35 Laufmeter, errichtet. Das Becken selbst und der Überlaufgraben zur Landesstraße L 35 werden aufgrund der Witterungsverhältnisse im kommenden Frühjahr errichtet.

Weitere Baumpflanzungen in der Liebesallee

Als weiterer Schritt in Richtung „Ökogürtel rund um die Stadt“ pflanzten Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mistelbach I zehn weitere Bäume in der Mistelbacher Liebesallee aus. Familie Zodtl aus Mistelbach setzte eine Linde zum Gedenken an ihren im Jahr 2004 verstorbenen Familienvater, Rechtsanwalt Mag. Helmut Marschitz ließ sich mit einer Baumpflanzung ebenfalls ins Baumbuch eintragen. Acht Linden setzten die Volksschüler im Namen der Stadtgemeinde Mistelbach für diverse Anlässe in der Vergangenheit. Darunter fallen z.B. das 80jährige Jubiläum des Wasserwerks, die Neueröffnung der Polytechnischen Schule, der M-Passage sowie der „Lebenswelt Weinviertel“ im MZM Museumszentrum Mistelbach. Die Allee für Verliebte erstreckt sich mit ihren rund 60 Linden nun schon auf 400 Meter.

Park & Ride – Anlage Mistelbach

In der letzten Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2007 wurden Kauf- und Tauschverträge für die Erweiterung der Parkplätze bei der Park & Ride-Anlage genehmigt. In den Verhandlungen für die Zufahrtsstraße zur Park & Ride-Anlage wurden weiters gute Zwischenergebnisse erzielt.

KANAL/WASSER/ STRASSEN- BELEUCHTUNG

Kanalbau BA 60 Hörersdorf

In der Ortschaft wurden die Hauptkanalstränge inkl. aller Hausanschlüsse von der Baufirma Lauggas fristgerecht errichtet. Die Querungen für die Kanalhausanschlüsse bei der Mistel, war eine technische Herausforderung für die Baufirma. Es ist somit jedem Liegenschaftseigentümer in Hörersdorf möglich, den neuen öffentlichen Schmutzwasserkanal zu benutzen. Die Wiederherstellung der Straßenoberfläche der Bundesstraße ist für das Jahr 2008 geplant.

Kanalbau BA 90 Kettlasbrunn

Die Planungsarbeiten wurden für das Kanalprojekt Kettlasbrunn im Dezember 2006 abgeschlossen und anschließend die notwendigen behördlichen Einreichungen durchgeführt. In den Wintermonaten erfolgte die öffentliche Ausschreibung und nachdem die behördlichen Genehmigungen vorlagen, der Gemeinderat den Auftragsbeschluss in der Höhe von 4,4 Mio. Euro an die Bau-firma AMON erteilt hatte, wurde noch vor den Sommermonaten mit den Arbeiten am Verbindungskanal Kettlasbrunn begonnen. Es wurden 3.850 Laufmeter Kunststoffrohre aus Polyethylen von Kettlasbrunn bis zur Abwasserreinigungsanlage verlegt. Ebenso wurde ein neues pneumatisches Pumpwerk ca. 100 m außerhalb von Kettlasbrunn errichtet und mit Jahresende in Betrieb genommen. In der Ortschaft Kettlasbrunn wurden in der Herrenzeile, Scheunenzeile und Landesstraße die Hauptkanalstränge errichtet. Die ersten Hausanschlüsse wurden bereits in den letzten Monaten des Jahres fertig gestellt und seit Jahresbeginn kann das Abwasser von Kettlasbrunn nach Mistelbach mit Luftdruck transportiert werden.

Kanalbau Frättingsdorf

Für diese Katastralgemeinde wird vom Planungsbüro Lengyel das Kanalprojekt zur Zeit fertig ausgearbeitet. Nach Vorlage des Projektes und der behördlichen Genehmigung wird es der Ortsbevölkerung vorgestellt. Die Ausschreibungsarbeiten sind ebenfalls im Lauf, womit mit einer Vergabe an eine Baufirma im Frühjahr zu rechnen ist und zu Beginn des Sommers 2008 voraussichtlich mit dem Bau begonnen werden kann.

Kanalerweiterungen in Mistelbach

Das Weinviertelklinikum Mistelbach hat in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mistelbach einen neuen Schmutzwasserkanal für die Wasseraufbereitung des Krankenhauses von der Ebendorferstraße bis zur Einfahrt des Roten Kreuzes im Herbst errichten lassen. Aufgrund optimaler Planungsarbeiten und Berücksichtigung des Verkehrsaufkommens auf der Krankenhauskreuzung konnte durch umsichtige Verkehrsmaßnahmen ein ungehindertes Arbeiten der Baufirma Lauggas und ein optimaler Verkehrsfluss während der gesamten Baustellendauer erreicht werden.

Wasserleitung

In der Mozartgasse, Kernstockgasse, Guido Sklenar-Gasse, Hamerlinggasse und Hugo Riedl-Straße wurden gemeinsam mit der EVN – Gas teilweise die Hauptleitungen und Hausanschlüsse erneuert. Im Zuge der Wartungsarbeiten und Kanalarbeiten wurden zahlreiche Hausanschlüsse im ganzen Gemeindegebiet erneuert. Es wurden 900 Wasserzähler gewechselt.

Straßenbeleuchtungsausbau

Im Zuge mit den Straßenbauarbeiten wurden in der KG Hüttendorf im Dorf und auf der Bundesstraße südlich der Kirche in Siebenhirten die Straßenbeleuchtung erneuert. Neben den Ausbauarbeiten wurde wesentlich an der Instandhaltung und an der Energieeinsparung der bestehenden Straßenbeleuchtung gearbeitet.

Solarförderung

Im Jahr 2007 wurden 12 Anträge für Solarförderung positiv behandelt und ein Gesamtförderungsbeitrag in der Höhe von € 3.838,- ausbezahlt.

Es wurden 118 m² Solarflächen in der Gemeinde Mistelbach neu errichtet, womit ein wesentlicher Schritt zur Energieeinsparung gesetzt wurde.



Baumpflanzungen in der Liebesallee

BERICHT – Großprojekte 2007

HTL für Gesundheitstechnik

Jänner und Feb. 2007	Intensivplanungsphase Umbau altes Hauptgebäude LFS
Feb. – Juni 2007	Intensivbauphase 2. Etappe und Umbau altes Hauptgebäude LFS
Aug. 2007	Übersiedlung und Einrichtung 2. Bauetappe
3. Sept. 2007	1. Schultag in der 2. Bauetappe

Museumszentrum

Jän. – April 2007	Intensivbauphase
Mai 2007	Einrichtung und Ausstellungsaufbau
24. Mai 2007	Eröffnung MZM durch LH Dr. Pröll
Aug. – Nov. 2007	Fertigstellung Nebenräume u. Außengestaltung

Gesundheitszentrum – Kabinengebäude Weinlandbad

Jänner bis März 2007	Erhebung weiterer Entscheidungsgrundlagen
Juni 2007	Definitive Entscheidung für konkretes Vorgehen bei der Errichtung des Kabinengebäudes und Gesundheitszentrums
Dezember 2007	Definitiver Baubeschluss über Kabinengebäude im Gemeinderat
Jänner bis September 2008	Planung und Ausschreibung Kabinengebäude
September 2008	Baubeginn Kabinengebäude
Juni 2009	Fertigstellung und Inbetriebnahme Kabinengebäude

Polytechnische Schule

Feb. 2007	Platzwahlkommission der Schulbehörde
März 2007	Bauverhandlung
März – Mai 2007	Ausschreibung der Bauarbeiten und Auftragserteilung
Juni – August 2007	Umbauarbeiten
2. Augushälfte	Übersiedlung Polytechnische Schule vom Pflichtschulzentrum ins Schulgebäude Conrad Hötzendorf-Platz
3. Sept. 2007	Schulbeginn Polytechnische Schule im Schulgebäude Conrad Hötzendorf-Platz

Autobahn A5 – Abschnitt Eibesbrunn – Schrick

Erlassung des Bescheides durch BMVIT gem. UVP-G 2000	
Erstellen der materienrechtlichen Einreichoperate	
April 2007	geplante Einreichung in den weiteren Genehmigungsverfahren
Herbst 2007	Verhandlung und Beginn der Grundeinlöse für Ersatzaufforstung und archäologische Grabungen

Bundesstraßenumfahrungen Mistelbach

Jänner 2007	Projektfertigstellung, Vervielfältigung des Einreichprojektes
Februar 2007	Einreichung bei der UVP-Behörde
Dezember 2007	mündliche Verhandlung gem. UVP-Gesetz 2000

Schnellbahnausbau S2 - Park & Ride Parkplatz

Jänner 2007	Neuerliche Überarbeitung der Projektunterlagen
März 2007	Beschluss des P&R Vertrages im Gemeinderat
April bis Aug. 2007	Erstellung der Einreichunterlagen
Sept. bis Dez. 2007	Genehmigungsverfahren u. Ausschreibung



HTL für Gesundheitstechnik



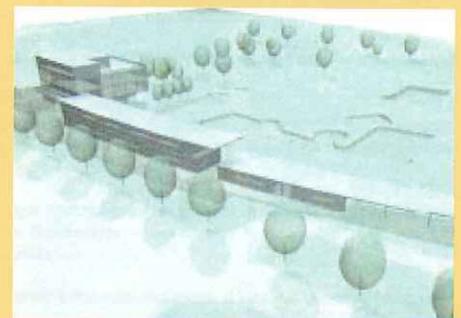
Foto (c) Rupert Steiner

MZM Museumszentrum Mistelbach



Foto (c) Rupert Steiner

MZM Museumszentrum Mistelbach



Gesundheitszentrum Mistelbach



Polytechnische Schule



Bundesstraßenumfahrungen



Park & Ride Parkplatz

STADT- UND RAUMPLANUNG

Pilotprojekt – Naturnahe Oberflächenentwässerung

In insgesamt sieben Arbeitssitzungen hat ein Team von sechs Planern und Zivilingenieuren gemeinsam mit dem Bauamt ein umsetzungsreifes Projekt für die Erschließung des Stadtentwicklungsbereiches Mistelbach „Franz Bayer-Straße“ erarbeitet. Das Amt der NÖ Landesregierung schätzt dieses Projekt beispielgebend für das gesamte Land ein und fördert aus diesem Grund dieses Projekt mit 75 % der Projektkosten in Höhe von € 120.000.



Oberflächenentwässerung

Ortsentwicklungskonzepte – Katastralgemeinden

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase wurden in den Katastralgemeinden Ebendorf, Paasdorf, Hüttendorf und Mistelbach, Freihalteflächen für die Bereiche der zukünftigen Ortserweiterungen verordnet. Dies dient dazu, entsprechende Flächen von einer Bebauung freizuhalten, damit eine geordnete Planung der Infrastruktur (Straßen-, Schmutzwasserentsorgung und Oberflächenentwässerung) ermöglicht wird.

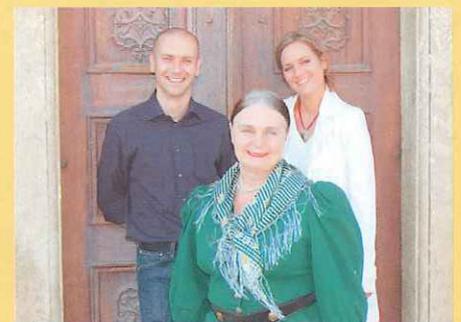


Neue Homepage der Stadt

STERN – Einkaufsstadt Mistelbach

1) Dachmarke Mistelbach

Als eigenständige Marke der Stadt ist Mistelbachs Dachmarke im letzten Jahr enorm "gewachsen". Zu den vielen Aufgaben, die im Rahmen des Projekts abgeschlossen werden konnten, zählen die Entwicklung einer eigenen Bildersprache, nachdem das "Mistelbacher Lächeln" gefunden wurde, die Erstellung der gesamten, gemeindeinternen Dokumentvorlagen wie Kuverts, Briefpapier, Visitenkarten etc. sowie zu guter Letzt die Fertigstellung der neuen Homepage der Stadt www.mistelbach.at und damit verbunden die Einführung eines allgemeinen Mistelbach-Newsletters.



"Mistelbacher Lächler"

2) Verkehrs-Leitsystem und Verlängerung der Kurzparkzonen

Im Frühjahr/Sommer 2007 hat die Arbeitsgruppe Leitsystem die Standorte und die Ausführung von Leitsystemtafeln beraten und dem Gemeinderat als erste Etappe die Auftragserteilung für die Errichtung des Leitsystems in der Nord/Süd-Achse – B 46 empfohlen. Die neuen Tafeln wurden bereits aufgestellt. Die Kurzparkdauer wurde von eineinhalb auf zwei, bzw. in manchen Stadtteilen (Krankenhausparkplatz, Schloßbergstraße, Feuerwehrparkplatz und Parkgasse) sogar auf drei Stunden erhöht.



Leitsystem

3) Stadtdesign und Einrichtung

Im Rahmen des Projektes "Einkaufsstadt Mistelbach" haben Igm und Stadt eine dauerhafte Oster- und Winterdekoration für die Einkaufsbereiche erarbeitet. Aufgrund der positiven Resonanz bei den Kunden soll diese Idee einer mehrjährig verwendbaren Dekoration für Frühjahr und Ostern, Winter und Weihnachten, weiter verfolgt und verfeinert werden.

Betriebsansiedlungen

2007 wurden 16 Interessenten für Betriebsansiedlungen in Mistelbach beraten und bei der Grundstückssuche und Umwidmung unterstützt.

Wohnbauprojekte

2007 wurden sieben Genossenschaften und private Bauträger von Wohnbauprojekten bei der Grundstückssuche und Umwidmung beraten und unterstützt.



Wohnbauprojekte



Ortsentwicklungskonzepte



Verlängerung der Kurzparkzonen

Vor ausverkauftem Haus spielte Hannes Rathhammer und seine Band „Trio Standart und Sax“ im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe **Jazz a.m. – music.brunch.wine.mistelbach**



Jazz-Brunch und vieles mehr im Museumszentrum Mistelbach

Gedacht als „verlockende Alternative für verschlafene Sonntagvormittage“. So lautet die Idee hinter der Mistelbacher Veranstaltungsreihe jazz.a.m. Wie der Titel schon verrät, werden sich die Veranstaltungen mit der Musikrichtung Jazz auseinandersetzen. Warum gerade Jazz? „Weil es in Mistelbach noch gefehlt hat!“, erklärt Kulturstadtrat Klaus Frank die Hintergründe. In Kombination mit Kunst und kulinarischen Genüssen soll so ein „ästhetisches Gesamterlebnis“ entstehen, freut sich Mag. Dagmar Kunert. MZM-Gastronom Karl Polak jun. sorgt für das Wohl der Gäste.

Die Veranstaltungsserie wird großteils mit heimischen Künstlern besetzt. Den Anfang machte am 24. Februar vor ausverkauftem Haus Hannes Rathhammer mit seiner Band „Trio Standart und Sax“.

DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN Florian Blauensteiner Quartett“

Sonntag, 27. April

Besetzung: Florian Blauensteiner (Vibraphon)
Alexander Blach (Klavier)
Christoph Schuster (Bass)
und Alexander Dostal (Drums)

Marc Definga (Markus Kastner) und Andi Schacher

Sonntag, 25. Mai

Jilli's Department

Sonntag, 29. Juni

Besetzung: Christian Jilli (Gitarre)
Alexander Blach (Klavier)
Christian Spörk (E-Bass)
Andi Fried (Schlagzeug)

Informationen www.mzmmistelbach.at

MZM Museumszentrum Mistelbach
Telefon 02572/20719-19

Betty Bernstein und Oldtimerfreunde im MZM

Betty Bernstein im Reich der Farben

Entdeckt mit Betty Bernstein das MZM Museumszentrum Mistelbach! Wonach riechen Farben wie Rosenrot und Erdöl-schwarz? Mischt gemeinsam mit Betty Bernstein diese und andere Farben des Weinviertels – freut euch auf ein spannendes Farbexperiment! Malt ein Bild

mit euren Fingern oder einem Pinsel. Horcht dabei auf Melodien schöner Musik! Taucht ein in die Welt der Klangfarben und Mal-farben!



Mi, 19. März	10 bis 11.30 Uhr
Di, 8. Juli	10 bis 11.30 Uhr
Fr, 22. August	10 bis 11.30 Uhr
So, 7. September	15 bis 16.30 Uhr

BEITRAG € 3 pro Kind

Autofreunde aufgepasst

Samstag, 12. April (12 bis 13.30 Uhr)
Wendepunkt der Tagesetappe der 12. Vienna Höhenstraßen Classic: Aufstellung der Autos am Areal des MZM bzw. im Hof der LFS (Abfahrt 14 Uhr)
Samstag, 26. April (12 bis 14 Uhr)
Frühjahrsausfahrt der Oldtimerfreunde NÖ mit Zwischenstopp im MZM

Gemeinden besiedeln die ,Lebenswelt Weinviertel‘

Alle Weinviertler Gemeinden sind dazu aufgerufen, sich jeweils zwei Wochen mit Bildern, Texten und Objekten im Rahmen der Ausstellung ‚WEIN/4 – Landsleute‘ zu präsentieren.; einige Wochen sind derzeit noch verfügbar !

Den Auftakt macht die Marktge-meinde Prottes mit dem Thema ‚Prottes, das Tor zu Öl und Wein‘ ab 18. März, gefolgt vom ‚Land um Laa‘, ‚Hardegg,

Nationalpark Thayathal & Region Ret-zerland‘ und der Stadt Poysdorf.

Jede Gemeinde ist auch dazu einge-laden, eigene Veranstaltungen im MZM abzuhalten. So organisiert die Marktge-meinde Prottes am Sonntag, dem 30. März, ab 15 Uhr, eine Präsentation mit Wein, Schnaps und Kunsthandwerk zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind!

Informationen Telefon 02572/20719-12



Mehr als 2.000 Fotos, Ansichtskarten und Bilder präsentieren die Geschichte Mistelbachs bis 1945.

Museumsteam zeigt größte historische Ausstellung über den Bezirk Mistelbach

„Museumsarbeit bedeutet einerseits Originale horten und andererseits auch Schätze aus der Vergangenheit der Öffentlichkeit zugänglich machen. Dies kann jedoch nur eine Auswahl der besten Exponate sein“, erklärt der Sprecher des Mistelbacher Museumsteams Prof. Oskar Steiner. Im Stadtmuseumsarchiv lagern derzeit unschätzbare Werte, 40.000 Exponate sind bereits elektronisch erfasst, fotografiert, beschrieben und in einer eigens programmierten Datenbank angelegt. Und so hat es sich das Team zur Aufgabe gemacht, die bisher größte Ausstellung über Mistelbach aus alten Zeiten zu organisieren. Bereits vor einigen Jahren fand eine ähnliche Ausstellung statt. Diese wird aber weitaus größer und vollständiger sein, da Bilder aller Ortschaften des Bezirkes gezeigt werden. Und der zählt immerhin 136 Orte!

Aufgeteilt auf das Foyer im Erdgeschoss, den Stiegenaufgang und den Wilhelm-Bernatzik-Saal werden weit über 2.000 alte Ansichtskarten und Fotos von anno dazumal gezeigt. Die Partnerstadt Neumarkt/Oberpfalz wird bei der Ausstellung ebenfalls mit alten Ansichten vertreten sein.

Schlichtweg begeistert vom großen Engagement des Teams zeigte sich Bürgermeister Ing. Christian Resch: „Das Team nimmt sich der Geschichte der Stadt an. Ich kann nur all jenen danken, die sich um die museale Archi-

vierung hier in Mistelbach bemühen.“

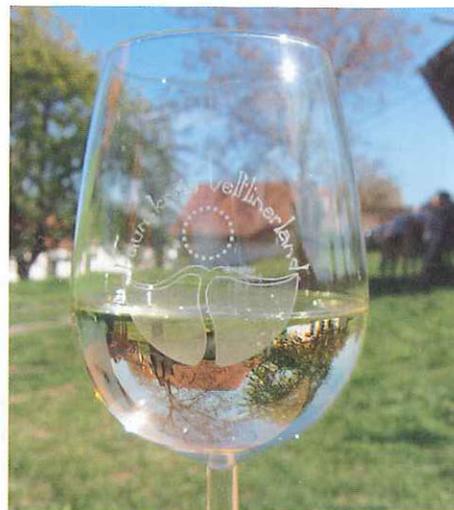
Um so viele Ausstellungsstücke wie nur möglich zeigen zu können, bittet das Museumsteam Mistelbach die Bevölkerung, Fotos, historische Ansicht- und Landkarten, Bilder, Gemälde, Stiche etc. von Mistelbach als Leihgaben für die Zeit der Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Diese können im Stadtmuseumsarchiv (hinter dem Stadtsaal) von Montag bis Freitag sowie Werktags von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie im Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach abgegeben werden.

Die Ausstellung wird voraussichtlich ab 17. Juni geöffnet sein. Bis zum Ende des Stadtfests am 24. August können die Ausstellungsstücke besichtigt werden.

Informationen

- **Stadtmuseumsarchiv**
Telefon 02572/2515-5410
- **Prof. Oskar Steiner**
Telefon 0664/1452572
(nachmittags erreichbar)
- **Kulturabteilung der Stadt
Gemeinde Mistelbach**
Telefon 02572/2515-5271

Sitzend: Helga Ruso-Pawelka, sowie Karl Kleibl, Franz Weichselbaum, Christa Jakob und Friedrich Griessl vom Museumsteam; stehend: Bürgermeister Ing. Christian Resch, Prof. Oskar Steiner, Dir. Hubert Loibl, Günter Hollaus, Josef Pernold und Vizebürgermeister Regierungsrat Alfred Englisch vom Museumsteam



Kostbarkeiten im Keller

Kostbarkeiten verschiedenster Art warten am Palmsonntag, dem 16. März, ab 14 Uhr in der Kellergasse Kettlasbrunn darauf, entdeckt zu werden.

Das diesjährige kulturelle Rahmenprogramm gestaltet sich besonders attraktiv:

- Erleben Sie den „**lustigen Hermann**“ bei einer Lesung einmal anders, nämlich und auch zum Nachdenken
- Die Tontraumkünstlerin **Margit StuckArt** lässt mit ihren „Keramikkräumen“ ihre sinnliche Welt erfühlen und begreifen
- „Der wundervolle Baumkreis und die Holzskulptur in einer einzigartigen Symbiose. Lebendiges Holz – Holz lebt“ unter diesem Motto präsentiert der Niederleiser Bildhauer **Harry Raab** seine Kunstwerke
- Bilderausstellung von **Edda Swat-schina**, handwerkliche Kostbarkeiten des psychosozialen Zentrums Mistelbachs, Wissenswertes über Honig und ein Flohmarkt
- Beim Baumkreis-Keller warten der „Wanderbibelbaum“ und ein „Kontaktachterl“
- Der **Weinbauverein Kettlasbrunn** lädt zur Verkostung der Weine der örtlichen Winzer, beim traditionellen Ostermarkt bietet die Bastelrunde eine reiche Vielfalt an handwerklichen Kostbarkeiten. Die „**KettBRASSbrunner**“ sorgen in bewährter Weise für die musikalische Gestaltung
- Für Kinder gibt es die beliebten Kutschenfahrten und einen Bastelkeller
- Mit kulinarischen Kostbarkeiten, wie einer Kellerjause, hausgemachte Mehlspeisen sowie bodenständigen Schmankerln, sorgen wir für das leibliche Wohl

Kunst verbindet Völker ...

Im Fall der Vernissage von Jiri Ajgl im Mistelbacher Boris Stüberl trifft dies genau zu. Am Dienstag, dem 12. Februar, wurde die Ausstellung, die Landschaftsaufnahmen aus Österreich und der Tschechischen Republik zeigt, eröffnet.

Vor drei Jahren hat sich der 42-jährige, in Rabensburg lebende Künstler seine erste Digitalkamera gekauft. Seitdem ist Fotografieren das größte Hobby des gelernten Kellners. „Wenn ich müde bin und frei habe, nehme ich meine Kamera, gehe in den Wald, an den Fluss, in die Felder und bemühe mich, alles Schöne zu fotografieren“, erklärt Jiri Ajgl.

Die rund 35 Landschaftsbilder zeigen Fotos vom Schlosspark in Lednice und der näheren Umgebung. „Wir möchten beiden Seiten, sowohl Österreich als auch die Tschechische Republik, mit den Bildern näher darstellen und die vielen schönen Seiten dieser

Länder durch die Fotos zeigen“, so Lokalbesitzer Boris Tobias.

Sichtlich berührt von den Bildern zeigte sich Vizebürgermeister Ernst Waberer, der durch seinen Beruf als Landwirt viel in der Natur ist: „Ich bewundere, wie man es schafft, solch schöne Momente unserer Natur fotografisch festzuhalten“, staunte Waberer.

Zur Vernissage der Ausstellung „Schönheit rund um Österreich und Tschechien“ kamen unter anderem auch Vizebürgermeister Komm.Rat Rudolf Demschner, Fritz Duda und Heinz Krickl sen. vorbei.

Die Bilder können bis Mitte März bewundert werden. 🍷



Vizebürgermeister Ernst Waberer, Fritz Duda, Künstler Jiri Ajgl mit Tochter Adela, Tobias Boris, Vizebürgermeister Kommerzialrat Bezirksobmann der Wirtschaftskammer Rudolf Demschner und Heinz Krickl sen.

Konzertreihe

Die Konzertreihe im Stadtsaal startete im Premierenjahr 2007 mit drei klassischen Konzerten und war ein großer Erfolg. Deshalb gibt es eine Fortsetzung mit drei Konzerten im Jahr 2008. Für Kinder bietet die Städtische Musikschule wieder eine „musikalische Kinderbetreuung“ an.

Neben der gewohnten „Blechblas musik“ bildet die „Streichmusik“ einen weiteren Schwerpunkt der diesjährigen Konzertreihe.

DIE ÜBRIGEN TERMINE SIND

Ensemble Wild

Sonntag, 30. März

Die vier Damen des „Ensemble Wild“ werden in der Besetzung Flöte, Violine, Cello und Klavier die typische Wiener Salonmusik der Strauß-Dynastie, Klassik-Werke sowie selten gespielte Raritäten verschiedenster Epochen interpretieren.

Vorverkauf: 11 €, Tageskasse: 13 €

Weinviertler Philharmoniker

Sonntag, 20. April

Die „Weinviertler Philharmoniker“ sind ein Synchronorchester, das sich jenen Orchesterwerken widmet, in denen die Streichinstrumente den Kern der Besetzung bilden.

Vorverkauf: 11 €, Tageskasse: 13 €
Alle Veranstaltungen finden jeweils ab 11 Uhr im Stadtsaal in Mistelbach statt.

Die Gastwirtschaft der Familie Neunläuf aus Wilfersdorf übernimmt das Buffet, ebenso wird eine Weinverkostung angeboten.

Informationen

Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach
Telefon 02572/2515-5261



Auftaktveranstaltung im Domverlag

Im Rahmen der neu ins Leben gerufenen Kulturveranstaltung „LiteraTourFrühling Mistelbach“ fand am Donnerstag, dem 6. März, die erste Lesung in der Facultas Dombuchhandlung statt. Dr. Martin Neid, Literaturpreisträger des Jahres 2007 und Rechtsanwalt aus Wolkersdorf, las Geschichten und Texte aus seinem

Buch „Alles vorbei? Geschichten von Hintaus“.

In den kommenden Wochen werden noch viele weitere bekannte Leser, darunter auch Arabella Kiesbauer, die Besucher mit ihrer Literatur unterhalten. Gelesen wird in verschiedenen Lokalen und Betrieben in Mistelbach.

Weitere Infos siehe Seite 12



Bgm. Ing. Christian Resch, Beatrice Hrusa, Gabriele Schwammel, Fritz Duda, Dr. Martin Neid und LAbg. Mag. Karl Wilfing im Domverlag

Raiffeisenbank Mistelbach

Tel. 02572/3375-0, Fax DW 44

E-mail: info.32501@rb-32501.raiffeisen.at
<http://www.raiffeisen.at/mistelbach>



Neue **Herzkatheteranlage**

Mit der Errichtung des neuen Herzkatheterlabors am Landeskrankenhaus Mistelbach österreichweit einen Meilenstein auf dem Gebiet der Koronarangiographie und der kardialen Diagnostik gesetzt.

„Mit der Inbetriebnahme des neuen Herzkatheterlabors am Landeskrankenhaus Mistelbach bieten wir unseren PatientInnen modernste Medizin. Um die Qualität langfristig zu sichern, investiert das Land NÖ in der größten Modernisierungsoffensive der Geschichte 1,3 Mrd Euro in den Ausbau der Landeskliniken. Mit der neuen Herzkatheteranlage am Landeskrankenhaus Mistelbach sind wir österreichweit sogar Vorreiter“, freut sich Landesrat Wolfgang Sobotka.

Die neue Herzkatheteranlage an der I. Medizinischen Abteilung kann im Vergleich zu früher das Herz gleichzeitig in zwei Ebenen auf dem Röntgenscreen darstellen. „Dies verbessert nicht nur die Diagnostik, sondern verringert auch – zum Vorteil des Patienten – die Menge des notwendigen Kontrastmittels. Zusätzlich sind Ultraschalluntersuchungen im Inneren der Herzgefäße möglich“, so Prim. Univ.-Doz. Dr. Otto Traindl, Ärztlicher Direktor des LK Mistelbach. Rund 750 HerzpatientInnen werden derzeit pro Jahr im Landeskrankenhaus Mistelbach behandelt. Mit der neuen Herzkatheteranlage an der I. Medizinischen Abteilung, die jetzt Koronarangiographien durchführen kann, wird eine deutliche Erhöhung

der Untersuchungsfrequenz erwartet. Aufgrund der kürzeren Wartezeiten können jetzt rund 1.500 PatientInnen diese wichtige Untersuchung in Anspruch nehmen.

„Die Herzkatheteruntersuchung ist für Patienten, die einen hochgradigen Verdacht auf eine Herzkranzgefäßverkalkung haben lebenswichtig, denn diese Krankheit ist sehr häufig für Angina pectoris, Herzschwäche und Herzinfarkt verantwortlich“, erklärt Primar Traindl. „Selbst bei einem akuten Herzinfarkt kann eine rasche Wiedereröffnung eines Herzkranzgefäßes mittels Koronarangiographie den Infarkt stoppen oder möglichst gering halten“ so der Mediziner. Abgesehen von einer schnellen Diagnostik spielt auch der Faktor Zeit eine wichtige Rolle. Primar Traindl rät zu einem raschen Aufsuchen des Krankenhauses bei Druck auf der Brust, der sowohl in den linken Arm als auch in den Magen- und Halsbereich ausstrahlt.

Neben der modernen Medizin stehen dem Patienten jetzt auch größere und freundlichere Räume zur Verfügung. Die Räumlichkeiten zur Vorbereitung vor der Untersuchung und zur Beobachtung nach der Behandlung wurden getrennt.

 **Bioladen**
's gesunde Körperl
2130 Mistelbach, Bahnstr. 29 • Tel.: 02572/4604
www.bioladen-kromer.at

NÖ GKK - Workshop

Entspannung leichtgemacht

Wann: Montag, 17. März 2008, 18:30 Uhr

Wo: 2130 Mistelbach, Roseggerstraße 46
(NÖ Gebietskrankenkasse)

Um Anmeldung wird gebeten
Tel. 050899-1311

GESUNDE GEMEINDE MISTELBACH

Landeskrankenhaus Weinviertel **MISTELBACH** GÄNSERNDORF  **GESUNDHEITSFORUM NÖ** 

Gesundheitsmesse

 „G'sund sein in Mistelbach“

Eröffnung: **Donnerstag, 27. März 2008, 19⁰⁰ Uhr**
Freitag, 28. März 2008, 11⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Samstag, 29. März 2008, 10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Stadtsaal Mistelbach

EINTRITT FREI!  ganz schön g'sund, ganz schön mistelbach

A WEINVIERTEL APOTHEKE M-City Mistelbach **A ST. MARTIN APOTHEKE** Oserstraße Mistelbach **A LANDSCHAFTS APOTHEKE** Hauptplatz Mistelbach



Prof. Hademar Bankhofer

27. März 2008

19.00 Uhr, Stadtsaal Mistelbach

 **Kneipp**

Eröffnungsveranstaltung der Gesundheitsmesse Mistelbach

G'sund sein in Mistelbach

Prof. Hademar Bankhofer „Fit in den Frühling“

Eintritt Frei

Gesunde Gemeinde Mistelbach





Foto v.l.n.r.: Umwelt-GR Ing. Wolfgang Furch, Bürgermeister Ing. Christian Resch, Stadtrat Walter Weinerek, LAbg. Mag. Karl Wilfing, Umweltlandesrat DI Josef Plank, GAUM-Obmann Alfred Weidlich, Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt und Bürgermeister Alfred Ertl

Tierkadaverbeseitigungsstelle in Mistelbach eröffnet

Am Aschermittwoch, dem 6. Februar, eröffnete Umweltlandesrat DI Josef Plank in Mistelbach die erste Tierkörperbeseitigungs-Sammelstelle (TKB) Niederösterreichs. Die zusammen mit dem GAUM (Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach) neben dem Mistelbacher Bauhof errichtete Sammelstelle ist rund um die Uhr zugänglich und dient der Entsorgung von verendeten Tieren ebenso wie von tierischen Abfällen aus Haushalten (z.B. verdorbenes Fleisch).

Richtlinien für die Benützung der TKB-Sammelstelle:

Es dürfen nur tote Heimtiere, tierische Abfälle aus Haushalten und tote Wildtierkörper, deren Beseitigung im öffentlichen Interesse besonders geboten ist, in die Sammelbehälter eingebracht werden. Eine Einbringung seuchenverdächtiger Tiere ist verboten; in einem solchen Fall ist die Bezirksverwaltungsbehörde sofort zu verständigen.

Ebenso ist der Einwurf von Materialien wie Plastik, Papier, Restmüll, Metalle, Schutt etc. aus Verarbeitungsgründen verboten. Davon ausgenommen sind Säcke aus Stärkebasis, die der hygienischen Verwahrung und Anlieferung der tierischen Materialien zur Sammelstelle dienen. Die Ablagerung anderer Materialien

im Bereich der Sammelstelle ist verboten.

Bürgermeister Ing. Christian Resch zeigte sich sehr erfreut, dass Mistelbach als Pilotgemeinde ausgewählt wurde und verwies auf die gute Zusammenarbeit zwischen dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Mistelbach.

Der Obmann des GAUM, Dipl.-Päd. Direktor GR Alfred Weidlich konnte eine große Zahl von Festgästen begrüßen, darunter u.a. LR DI Josef Plank, LAbg. Mag. Karl Wilfing, Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Gerhard Schütt, die Bürgermeister Ing. Christian Resch und Alfred Ertl aus Bernhardsthal sowie die Stadträte Walter Weinerek und Leopold Theil, Umwelt-GR Ing. Wolfgang Furch, Ortsvorsteher Manfred Pukl sowie eine ganze von Berufsschülern. 🌱

Appell an Hundebesitzer

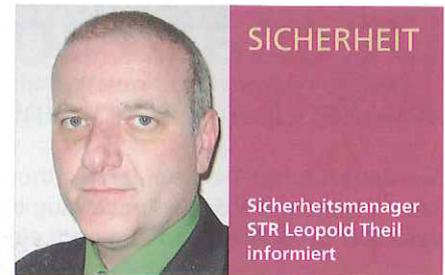
Speziell im Bereich der Grünen Straße und entlang der Zaya und Mistel kam es in letzter Zeit des öfteren zu Beschwerden, wonach Hunde ohne Beißkorb und Leine geführt werden und dass Hundekot nicht - wie eigentlich vorgesehen - ordnungsgemäß entsorgt wird.

„Laut § 1a des NÖ Polizeistrafgesetzes, LGBl. 4000, muss jemand, der einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, die dafür erforderliche Eignung aufweisen und das Tier in einer Weise führen oder verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.“

Die Stadtgemeinde Mistelbach ersucht daher die Besitzer von Hunden, ihre vierbeinigen Haustiere künftig mit mehr Rücksichtnahme auf andere Menschen auszuführen.

Im Sinne eines besseren Erscheinungsbildes ersucht die Stadtgemeinde auch, die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner zu entsorgen.

Gassiautomaten finden Sie entlang der Grünen Straße, am Kirchenberg, beim Differtenweg und bei der Spiellandschaft.



SICHERHEIT

Sicherheitsmanager
STR Leopold Theil
informiert

Lenken ohne Ablenkung?

Ein Zivilstreifenwagen der Polizei ist auf der Autobahn unterwegs. Drei Fahrspuren, ein Pannestreifen, mäßiger Verkehr. Plötzlich braucht ein vor dem Polizeiwagen fahrender Kombi ohne ersichtlichen Grund zwei Fahrstreifen. Bei dichterem Verkehrsaufkommen wären die Folgen nicht auszudenken. Ist der Autolenker kurz eingeschlafen, betrunken oder durch Drogen beeinträchtigt? Vorsichtig überholt der Streifenwagen den Kombi. Ein kurzer Blick auf den Lenker. Dieser beschäftigt sich intensiv mit dem Studium einer Straßenkarte und vergisst dabei darauf, sich auf das Lenken des Fahrzeuges zu konzentrieren.

Wie aus dem angeführten Beispiel ersichtlich, sollte jeder Lenker alles unterlassen, was die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr verringert und damit die Unfallgefahr eklatant erhöht. Die letzte Woche gestartete Verkehrssicherheitskampagne „Lenken ohne Ablenkung“ spricht genau dieses Thema an.

Ob es das Wechseln der CD, eine intensive Unterhaltung mit Beifahrern oder das Rauchen einer Zigarette ist, alles lenkt ab. Selbst das gesetzlich erlaubte Telefonieren mit Handy und Freisprecheinrichtung. Die Suche in den Datenspeichern des Mobiltelefons nach Namen oder Nummern, der kurze Blick auf das Display beim Anruf, lenken ab. Man ist für einen kurzen Augenblick nicht konzentriert. Es kann genau diese eine Sekunde sein, die es dann ausmacht, ob ein Unfall passiert oder nicht. Wir alle sollten an der Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr mitarbeiten. Ein großer Beitrag dazu wäre, mehr Verantwortungsbewusstsein zu zeigen, möglicherweise sein Fahrverhalten und seine Gewohnheiten zu ändern.

Helfen Sie mit, durch Lenken ohne Ablenkung Unfälle zu vermeiden!

Dechanthof

in Wilfersdorf benötigt Unterstützung

Das Wilfersdorfer Tierheim Dechanthof wird vom Pech verfolgt. Zunächst der durch Funkenflug ausgelöste Brand im Heizraum des Hauses und nun auch eine finanzielle Krise.

Das Tierheim schreibt rote Zahlen, seitens der Gebietskrankenkasse wurde der Konkursantrag gestellt. Einmal mehr benötigt „Die gute Tat“ dringend Unterstützung.

Mit dem Schwelbrand vom 10. November des vergangenen Jahres hatte das beliebte Tierheim Dechanthof in Wilfersdorf einen starken Rückschlag erlitten. Damals mussten die Tiere notgedrungen mehrere Tage mit Decken versorgt werden, da der Brand den gesamten Heizraum zerstört hatte. Doch dank der raschen Hilfe konnte das Tief rasch überwunden werden.

Konkursantrag

Und nun die nächste Hiobsbotschaft. Seitens der Gebietskrankenkasse wurde der Konkursan-

trag gestellt. Das Heim ist mit rund 60.000 Euro Schulden im Minus, die Situation sei „sehr ärmlich“, so der Masseverwalter.

Einmal mehr ist das Heim an die Hilfe der Öffentlichkeit angewiesen und startet hiermit zu einem weiteren Spendenaufruf. Dank der bisherigen Unterstützung vieler Vereine und Institutionen, z. B. brachte eine Benefizaktion der Jungen ÖVP 750 Euro, konnte „Die gute Tat“ mit Obfrau Karin Hirschfeld bisher vor dem Schlimmsten bewahrt werden.

Projekte der StadtGemeinde

So ist die StadtGemeinde Mistelbach beispielsweise seit Jahren bemüht, die an den Dechanthof angrenzenden Grundstücke aufzukaufen. Im Rahmen des Pro-

jekts „Tierheim für jedes Viertel“ könnte auch der Dechanthof in dieses künftige Viertels-Heim miteingebunden werden.

Seit Jahren fördert die StadtGemeinde das Tierheim durch Nachlass der Hundesteuer für die Dechanthof-Tiere.

Bitte helfen Sie dem Dechanthof

Spendenkonto

Bank: P.S.K. Postsparkasse, BLZ: 60000
Kontonummer: 171 07 91
Empfänger: Die gute Tat – Dechanthof

Informationen

www.tierheim-dechanthof.at
Telefon 02572/2515-5261

WERKE & WERTE

Karwoche im TAGESZENTRUM Mistelbach (Kloster)
17.–21. März 2008, 9 bis 15 Uhr

Bei der Verkaufsausstellung finden Sie schöne Geschenke aus Filz, Holz, Korb sowie Kirschkernsackerl und kulinarische Köstlichkeiten.

Ihr Einkauf unterstützt Menschen mit psychischer Erkrankung bei der beruflichen und sozialen Rehabilitation.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im

TAGESZENTRUM

Marienplatz 1, 2130 Mistelbach
Tel. 02572/25 86 Fax 16
tageszentrum.2130@psz.co.at
www.psz.co.at



Bereit für einen neuen

STYLE?

HONDA
The Power of Dreams

Der Honda Jazz STYLE

Entdecken Sie das chice Sondermodell mit neuem Frontgrill, 14-Zoll-Alufelgen und Nebelscheinwerfern!
Honda Jazz STYLE ab € 14.590,-



**Honda Jazz schon ab € 11.990,-
Jetzt mit 1 Jahr Kasko gratis!**



REICHL UND PARTNER

Mehr auf www.honda.at und bei:

ING. PESTUKA

www.pestuka.at

2225 Zistersdorf, Umfahrungsstraße 30, Tel. 02532/2414
2130 Mistelbach, Ernstbrunner Straße 8, Tel. 02572/32269

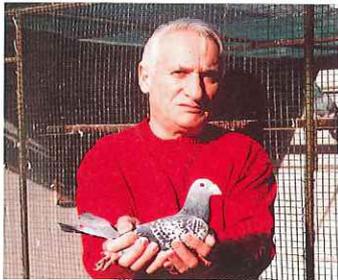


Komb. Verbrauch (80/1268/EEC): 5,5 – 5,9 l/100 km, CO₂-Emission: 129 – 139 g/km

Stefan Menyhart erfolgreicher Brieftaubenzüchter

Vom 1. bis 3. Februar 2008 fand in Nitra (Slowakei) eine internationale Brieftaubenausstellung statt. Mit Stefan Menyhart kam auch ein bekannter Mistelbacher Brieftaubenzüchter zur Ausstellung, und räumte groß ab.

Insgesamt neun Nationen aus Europa nahmen an der Ausstellung teil: Italien, Kroatien, Österreich, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, die Tschechische Republik und Ungarn.



Jede Nation durfte nur zehn Tauben ausstellen. Trotz der starken Konkurrenz konnte sich der Mistelbacher Stefan Menyhart durchsetzen und schaffte mit einer Taube den hervorragenden zweiten Platz (punktegleich mit dem ersten) sowie mit einer weiteren Brieftaube den fünften Platz. Ebenso wurde Stefan Menyhart wegen seines Wissens rund um die Brieftaubenwelt als internationaler Preisrichter eingeladen.

Die StadtGemeinde Mistelbach gratuliert zu diesem tollen Erfolg! 🐦

Frühling im Pfandnerweg Eibesthal Ostermontag, 24. März 2008 ab 15 Uhr

Der Verein Kellergasse Pfandnerweg begrüßt auch heuer mit dem traditionellen Öffnen der Kellertür den Frühling.

Die Besucher erwarten neben Schmankerl der Kellergassenwinzer auch Gaumenfreuden der Ortsvinothek sowie kulinarische Angebote der Jugend aber auch süße Köstlichkeiten aus den Backöfen der Damen der Katholischen Frauenbewegung.

Auf Ihren Besuch freut sich der Verein Kellergasse Pfandnerweg Eibesthal!

Einreichung Viertelfestival NÖ Weinviertel 2009

Motto „dr.ehmoment“ vom 15. Mai bis 13. September 2009 im gesamten Weinviertel & angrenzenden Ausland

Alle künstlerisch oder kulturell tätigen oder interessierten Personen, Gruppen und Organisationen sowie Schulen sind eingeladen, ihre Kreativität einzubringen und sich mit dem Festival-Motto „dr.ehmoment“ auseinander zu setzen. Neben Einzelprojekten sind auch Gemeinschafts- und grenzüberschreitende Projekte möglich.

Alle wichtigen Informationen sowie die Ausschreibungskriterien finden Sie unter <http://www.viertelfestival-noe.at>. Die Einreichung zum Projekt erfolgt online. Einsen-

schluss ist der 23. Juni.

„dr.ehmoment“ ist ein Projekt der Kulturvernetzung NÖ, gefördert durch das Land NÖ und das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur.

Kulturvernetzung

Weinviertel, Wiedenstraße 2
Telefon 02572/20 250
Mo – Do 9–12, 12.30–16 Uhr,
Fr 9–12 Uhr

www.kulturvernetzung.at

Einreichungsunterlagen

www.viertelfestival-noe.at

Wohnhausanlage für Hörersdorf

Die Wohnbaugenossenschaft Waldviertel errichtet in Hörersdorf eine Wohnhausanlage mit 10 Wohnungen mit 56 bzw. 81 m² sowie 9 Reihenhäuser

Viele interessierte HörersdorferInnen konnte Stadtrat Martin Scheiner am 22. Februar bei einer Informationsveranstaltung der WBG Waldviertel im Gasthaus Bruckner begrüßen, darunter Bürgermeister Ing. Christian Resch und Gemeinderat Josef Strobl. Geschäftsführer Liball

stellte das Projekt, das in Niedrigenergiebauweise errichtet wird, vor und informierte über die Finanzierungsmöglichkeiten.

Wenn sich genügend Interessenten anmelden, so könnten die Wohnungen bzw. Reihenhäuser bereits im Sommer 2009 bezugsfertig sein. 🐦

Bgm. Ing. Christian Resch, Stadtrat Martin Scheiner, GR Josef Strobl und der Geschäftsführer der WBG Waldviertel freuen sich mit einer Interes-



Wohn- und Reihenhausanlage HÖRERSDORF



- 10 Mietwohnungen mit Kaufoption
- ca. 56 m² und 81 m² Wohnnutzfläche
- Balkon, Kellerabteil
- überdachter Abstellplatz
- Niedrigenergiehaus
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Förderung durch NÖ Landesregierung
- 9 Mietreihenhäuser mit Kaufoption
- ca. 90 m² Wohnnutzfläche
- eigener Gartenanteil, Terrasse
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- zweigeschoßige Aufteilung
- Carport, Abstellplatz, Geräteraum
- Keller auf Sonderwunsch möglich

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
Wohnberater Kurt Liball - Tel. 02846/7014, email k.liball@waldviertel-wohnen.at
oder Bürger-Servicestelle der StdtGemeinde Mistelbach - 02572/2515-5311



Alarmanlagen Videoüberwachung



Ing. Schenner Reinhard

2130 Mistelbach, Oberhoferstraße 68
Tel. 02572/2916, 0676/3133804

Internet www.schenner.com
E-mail ees@schenner.com

Jetzt mit Landesförderung bis zu € 1.000,- sparen



Heurigenkalender
der Stadtgemeinde Mistelbach
2008

März 2008

Schanktermine im März

- 1. - 2. **Schredner (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr
- 1. - 24. **Rasner** Mistelbach
Mo - Sa ab 16 Uhr, So u. Fei. ab 15 Uhr
- 1. - 2. **Strobl Eibenthal**
Fr - So u. Fei. 16 - 23 Uhr
- 1. - 31. **Paltram (Josefstüberl)** Hüttendorf
Fr - Mo ab 16 Uhr,
So u. Fei. 10 - 12 Uhr Frühschoppen
- 1. - 16. **Seltenhammer Paasdorf**
Do - So u. Feiertag ab 16 Uhr
- 3. - 16. **Wimmer (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr
- 6. - 31. **Schochl Paasdorf**
Mo - Fr ab 11:30 Uhr, Sa, So, Fei. 10 Uhr
- 7. - 24. **Weindl Eibenthal**
Fr ab 16 Uhr, Sa, So u. Fei. ab 15 Uhr
- 14. - 16. **Rivanerstüberl Frättingsdorf**
Fr, Sa ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr
- 17. - 30. **Strobl (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr
- 25. - 31. **Trestler** Mistelbach
Mo - Sa 16 - 24 Uhr, So u. Fei. 15 - 24 Uhr
- 28. - 31. **Strobl Eibenthal**
Fr - So u. Fei. 16 - 23 Uhr
- 31. **Schubert (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr

April 2008

Schanktermine im April

- 1. - 30. **Raststation - Gebietsvinothek** Siebenhirten, Do - Sa 18 - 19 Uhr
- 1. - 13. **Schubert (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr
- 1. - 15. **Schochl Paasdorf**
Mo - Fr ab 11:30 Uhr, Sa, So, Fei. 10 Uhr
- 1. - 20. **Trestler** Mistelbach
Mo - Sa 16 - 24 Uhr, So u. Fei. 15 - 24 Uhr
- 1. - 20. **Strobl Eibenthal**
Fr - So u. Fei. 16 - 23 Uhr
- 1. - 11. **Paltram (Josefstüberl)** Hüttendorf
Fr - Mo ab 16 Uhr,
So u. Fei. 10 - 12 Uhr Frühschoppen
- 14. - 30. **Schredner (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr
- 18. - 20. **Rivanerstüberl Frättingsdorf**
Fr, Sa ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr
- 21. - 30. **Hager** Mistelbach
täglich ab 16 Uhr
- 23. - 27. **Nemeth (Walter'schmankerlkeller)** Mistelbach, täglich ab 15 Uhr
- 25. - 30. **Paltram (Josefstüberl)** Hüttendorf
Fr - Mo ab 16 Uhr, So u. Fei. 10 - 12 Uhr Frühschoppen
- 30. **Christen (Schwedenkeller)** Mistelbach, täglich ab 16 Uhr

Mai 2008

Schanktermine im Mai

- 1. - 31. **Baumkreiskeller Kettlasbrunn** Kettlasbrunn, jeden So ab 15 Uhr
- 1. - 31. **Raststation - Gebietsvinothek** Siebenhirten, Do - Sa 18 - 19 Uhr
- 1. - 4. **Schredner (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr
- 1. - 11. **Hager** Mistelbach
täglich ab 16 Uhr
- 1. - 4. **Christen (Schwedenkeller)** Mistelbach, täglich ab 16 Uhr
- 1. - 31. **Paltram (Josefstüberl)** Hüttendorf (11. und 12.5. geschlossen)
Fr - Mo ab 16 Uhr,
So u. Fei. 10 - 12 Uhr Frühschoppen
- 5. - 8. **Landwirtschaftliche Fachschule (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr
- 9. - 18. **Diem (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr
- 12. - 31. **Rasner** Mistelbach
Mo - Sa ab 16 Uhr, So u. Fei. ab 15 Uhr
- 16. - 18. **Rivanerstüberl Frättingsdorf**
Fr, Sa ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr
- 16. - 31. **Strobl Eibenthal**
Fr - So u. Fei. 16 - 23 Uhr
- 19. - 31. **Wimmer (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr
- 22. - 31. **Seltenhammer Paasdorf**
Do - So u. Feiertag ab 16 Uhr

Juni 2008

Schanktermine im Juni

- 1. - 30. **Baumkreiskeller Kettlasbrunn** Kettlasbrunn, jeden So ab 15 Uhr
- 1. - 30. **Raststation - Gebietsvinothek** Siebenhirten, Do - Sa 18 - 19 Uhr
- 1. **Wimmer (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr
- 1. **Rasner** Mistelbach
Mo - Sa ab 16 Uhr, So u. Fei. ab 15 Uhr
- 1. - 8. **Strobl Eibenthal**
Fr - So u. Fei. 16 - 23 Uhr
- 1. - 30. **Paltram (Josefstüberl)** Hüttendorf
Fr - Mo ab 16 Uhr,
So u. Fei. 10 - 12 Uhr Frühschoppen
- 1. - 15. **Seltenhammer Paasdorf**
Do - So u. Feiertag ab 16 Uhr
- 2. - 5. **Landwirtschaftliche Fachschule (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr
- 2. - 29. **Trestler** Mistelbach
Mo - Sa 16 - 24 Uhr, So u. Fei. 15 - 24 Uhr
- 5. - 30. **König Paasdorf**
Mo, Mi - Sa ab 12 Uhr, So ab 10 Uhr
- 6. - 30. **Schredner (Bauernamt)** Mistelbach
Mo - Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So 15 - 24 Uhr
- 13. - 15. **Rivanerstüberl Frättingsdorf**
Fr, Sa ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr
- 30. **Hager** Mistelbach
täglich ab 16 Uhr

Heurigenkalender

Der Heurigenkalender 2008 ist da!
Der von der Tourismusabteilung der Stadt-Gemeinde Mistelbach herausgegebene und von Heinz Eybel ansprechend gestaltete Kalender gibt einen Überblick über die Heurigenlokale in Mistelbach.

Erhältlich ist der Heurigenkalender in der **Tourismusabteilung der StadtGemeinde** Mistelbach, Museumgasse 4
Telefon 02572/2515-4801

Jubiläum 10 Jahre ALM-Wanderungen



Die vor 10 Jahren in fast allen unseren Ortsgemeinden eingeführten ALM-Wanderungen erfreuen sich größter Beliebtheit. Deshalb wird es heuer zu Leopoldi am 15. November eine gemeinsame Jubiläumsveranstaltung mit Fotoausstellung und Ehrungen geben.

Als Ansporn, aber auch als Belohnung für absolvierte Wanderungen hat die Stadt-Gemeinde Mistelbach aus Anlass dieses Jubiläums Urkunden und Wanderabzeichen kreiert. Sie werden bei der Abschlussveranstaltung im Stadtsaal an die besonders fleißigen Wanderer verliehen, die an allen ALM-Wanderungen teilgenommen haben.

ALM-Wanderungen 2008

Hüttendorf	Sonntag	20.04.	14 Uhr
Mistelbach	Sonntag	27.04.	14 Uhr
Paasdorf	Montag	12.05.	10 Uhr
Siebenhirten	Sonntag	08.06.	14 Uhr
Kettlasbrunn	Sonntag	31.08.	13 Uhr
Hörersdorf	Sonntag	07.09.	13 Uhr
Lanzendorf	Sonntag	28.09.	14 Uhr
Ebendorf	Sonntag	05.10.	14 Uhr
Frättingsdorf	Sonntag	26.10.	13 Uhr

Rechtsanwalt
Mag. Helmut Marschitz
Verteidiger in Strafsachen
Eingetragener Treuhänder



Ihr verlässlicher
Rechtspartner auch für:

- Kaufvertrag
- Übergabevertrag
- Schenkungsvertrag
- Treuhandabwicklung
- Grundbucheintragung



Individuelle
Veträge zum
Pauschalhonorar!

A-2130 Mistelbach, Oserstraße 19
Telefon: 02572/5060, Fax: 02572/5060-70
E-Mail: kanzlei@marschitz.com
www.marschitz.com

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Kinderfreunde wieder sehr aktiv

62. Kindermaskenball der Kinderfreunde

Gemeinsam mit ihrem bewährten Team veranstaltete Gemeinderätin Renate Knott, Vorsitzende der Kinderfreunde Mistelbach, am Faschingssonntag, dem 3. Februar, den mittlerweile 62. Kindermaskenball im Stadtsaal Mistelbach. Über 300 Kinder konnten mit ihren Eltern und Verwandten begrüßt werden.

„Ferien zu Hause“ in Mistelbach

Die pädagogisch ausgebildeten Betreuerinnen Desiree Coufal und Jaqueline Seidl von den Kinderfreunden organisierten während der Semesterferien eine Kinderbetreuung im Volkshaus Mistelbach. Es wurde fleißig gespielt, gesungen, gezeichnet und gebastelt und zwischen den Kindern neue Freundschaften geschlossen.

Der traditionelle Ausflug mit der Schnellbahn ging heuer ins ORF-Backstage-Studio nach Wien. Die Kinder erhielten einen Einblick in die Studios des ORF und konnten auch „Tom-Turbo“ bestaunen.

Kinderbetreuung in der Karwoche, 17. bis 22. März und 25. März, 7 bis 17 Uhr im Volkshaus Mistelbach

Anmeldung

Gemeinderätin Renate Knott,
Tel. 0699/11414468
oder Martina Pollak,
Tel. 0664/3945592

NÖ HILFSWERK Tag der offenen Tür bei einer Tagesmutter

Auch dieses Jahr öffnen einige Tagesmütter ihre Türen, um interessierten Müttern einen Einblick in die familiäre Kinderbetreuung zu geben. Am Freitag, den 28. März lädt Frau Stefanie Wolf in Mistelbach, Oberhoferstraße 7, von 13 Uhr bis 18 Uhr zu einem Besuch ein.

Bei Kaffee und Kuchen steht sie gerne für Fragen rund um die Tagesmuttertätigkeit zur Verfügung!

Wenn Sie Interesse haben, Tagesmutter zu werden oder für Ihr Kind diese Art der Betreuung in Erwägung ziehen, dann besuchen Sie uns! Wir informieren Sie gerne und unverbindlich!

Weitere Informationen dazu erhalten sie bei:
Einsatzleiterin Elfriede Winter
Tel. 02572/4685 Dw 21
od. 0676/8787 35 202

Liebe Kinder - Liebe Eltern!

Dieses Jahr veranstalten wir wieder unser

OSTERBASTELN für Kinder ab 6 Jahren

Datum: Samstag, 15. März, 14 – 16 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)
Ort: Hilfswerk Mistelbach, Kinder, Jugend & Familie
Kreuzgasse 11 (neben Mondo Parkplatz)

Kosten: € 4,40 pro Teilnehmer zuzüglich Materialkosten

Anmeldung: bis Donnerstag, 13. März 2008
Tel. 0660/340 00 59 (abends) oder
0676/ 87 87 35 202 bzw. 02572/46 85-21

Der Kurs wird von einer erfahrenen Referentin des Hilfswerks geleitet.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, lustigen Nachmittag und die kreativen Osterbasteleien!

Hilfswerk Mistelbach Kinder, Jugend & Familie
Kreuzgasse 11, 2130 Mistelbach, Tel. 02572/46 85-21
www.hilfswerk.at

Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister

EDUARD MANHART

2130 Mistelbach
Bahnstraße 19
Tel. 02572/4368

GRABSTEINVERKAUF

Telefon 02572/4368
Montag - Freitag
8 - 13 Uhr



**GRABDENKMÄLER
GRÜFTE
EINFASSUNGEN
KREUZE
GRABDECKEL
VASEN-LATERNEN
SCHALEN**

**INSCRIFTEN
VERGOLDUNGEN
ORNAMENTE
FUNDAMENTE
RENOVIERUNGEN
REINIGUNGEN
GRABKIES**

E-mail: office@grabstein-manhart.at
Internet: <http://www.grabstein-manhart.at>

**VERGOLDUNG • RESTAURATION
MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN**

christoph bacher

90 Jahre Meisterbetrieb

Museumgasse 3, 2130 Mistelbach
Tel. 02572/2636, Fax 02572/5542

Am Donnerstag, dem 7. Februar 2008, fand in der Mistelbacher Sporthalle nach langjähriger Unterbrechung eine Veranstaltung der Fußball-Schülerliga statt. Gespielt wurde der traditionelle **U15 ERSTE BANK Bezirkshallencup 2008**. Um den begehrten Titel matchten sich das BG Wolkersdorf, die SPS1 Wolkersdorf, die HS Gaweinstal, die HS II Laa/Thaya, die SHS Laa sowie die HS I Mistelbach.

Fußball Schülerliga

HS Gaweinstal und SHS Laa als Gruppensieger

Nach sehenswerten Spielen setzten sich in der Gruppenphase der Gruppe A die HS Gaweinstal, vor der HS I Mistelbach und der HS II Laa durch. In Gruppe B kristallisierte sich die SHS Laa als Gruppensieger vor dem BG Wolkersdorf und der SPS1 Wolkersdorf heraus. Im ersten Halbfinalspiel zwischen der HS Gaweinstal und der BG Wolkersdorf setzte sich die Hauptschule klar mit 5:1 durch und zog ins Finalspiel ein.

Die Wogen durch das von Platzsprecher HOL Gerhard Albrecht kommentierte Turnier gingen im Spiel zwischen den Hausherrn der HS I Mistelbach und der SHS Laa beim mitfiebernden Publikum an die Spitze. Nach nervenraubenden Spielminuten trennten sich die beiden Schulen mit 1:1. Im darauffolgenden Elfmeterschießen gingen die Sporthauptschüler als Sieger hervor und lösten somit das Ticket für das Finale.

Im Spiel um Platz drei zwischen der HS I Mistelbach und dem BG Wolkersdorf mussten

die Mistelbacher auf ihren verletzten Kapitän Stefan Mayrl verzichten. Schlussendlich konnte sich das BG Wolkersdorf mit einem 2:1-Sieg den dritten Platz sichern.

Im Finale des U15 ERSTE BANK Bezirkshallencup 2008 waren die Vorzeichen zwischen der HS Gaweinstal und der SHS Laa relativ ausgeglichen. Nach dem Führungstreffer durch Johannes Steinfeldner glich die HS Gaweinstal durch Manuel Lang aus. In der Folge glitten die Vorteile immer mehr auf Seite der Zayataler, sodass ein satter 5:1-Vorsprung erspielt werden konnte. Schließlich endete das Bezirksfinale 5:2 für SHS Laa.

Erstmals vergeben wurde ein „Fair-Play-Sieger“. Dieser Titel, ausgezeichnet wie ein 1. Platz, ging an die HS II Laa.

Großer Dank gilt der ERSTE BANK Mistelbach und Laa, die das Turnier als Hauptsponsor unterstützten. Bezirksschulinspektor Georg Wlaschitz, Bankdirektor Willibald Reis und Hauptschuldirektor Rudolf Neuhold waren vom fußballerisch hohen Niveau des Turniers begeistert. 🍷



Kegelsport gut im Rennen

Den ersten 8:0 Satzpunkteerfolg erreichte der KSV Raiba Mistelbach im Bundesligaspiel gegen ESV Mürzzuschlag – die Freude der gesamten Mannschaft rund um Obmann Erhard Seimann war natürlich riesengroß - Hausherr Gerald Diesner ließ sogleich Sekt auf-fahren, um dieses einmalige Ereignis auch gebührend zu feiern. In der Tabelle nimmt der KSV Raiba Mistelbach zur Zeit den ausgezeichneten 5. Platz ein.

Die Landesligamannschaft des KSV Raiba Mistelbach steht schwer unter Druck und muss in den nächsten Runden danach trachten, durch Siege wieder etwas Boden zu gewinnen und den Klassenerhalt zu schaffen.

Die 3. und die 4. Mannschaft in der NÖ Liga Nord haben ebenfalls wieder den Spielbetrieb aufgenommen und schon je ein Spiel gewinnen können – in diesen beiden Mannschaften ist zur Zeit das größte Problem das Personalproblem, da es verletzte, kranke oder berufsverhinderte Kegler gibt und daher mit den Spielterminen rochiert werden muss.

Für kegelinteressierte Kinder sei noch erwähnt, dass jeden Samstag Vormittag auf der Kegelanlage Diesner Kegelscout Helga Patzner anwesend ist. Wer will ist herzlich dorthin eingeladen und kann das Kegeln selbst ausprobieren und vielleicht einmal zum Verein stoßen und auch so ein guter Kegler werden wie unser Vizeweltmeister und Österreichischer Meister Patrick FRITZ, der auch so mit dem Kegelsport angefangen hat.

Gut Holz



Franz Josef-Straße 4
2130 Mistelbach
Tel. 02572/2280
Fax 02572/5580

KRICKL Möbel

PLANUNG für den gesamten WOHNBEREICH

Wohnen mit FENG-SHUI

UKJ-Hypo Mistelbach höchst erfolgreich

Die gesteckten Ziele zu Saisonbeginn wurden bereits nach dem Grunddurchgang weit übertroffen.

HERREN: Die junge Herrenmannschaft der UKJ Hypo Mistelbach hat im Grunddurchgang viele große Mannschaften besiegen können. Sie sind derzeit in der NÖ Landesliga Tabellenführer. Durch das professionelle Training konnte eine wesentliche Leistungssteigerung aller Akteure erreicht und dadurch wunderschöne Siege gegen stärker eingeschätzte Mannschaften gefeiert werden. Es wird noch ein spannendes Finish in der NÖ Landesmeisterschaft geben.

U 16: Diese Jugendmannschaft hat sich in den letzten Jahren durch intensives Training sportlich steigern können. In der laufenden Spielsaison konnte sie sich daher bei der Österreichischen Nachwuchsmeisterschaft in ihrer Altersklasse in die Finalrunde mit den neun besten Mannschaften qualifizieren. Sie kämpfen somit in der „Champions League“ mit den Nachwuchsmannschaften der A-Liga Klubs um den Österreichischen Meister. Für die weiteren entscheidenden Spiele hat sie von der Fa. Luxor neue Dressen erhalten – dem Spender ein herzliches Danke.

U 14: Diese Mannschaft trainiert sehr intensiv und mit großer Begeisterung. In der kommenden Meisterschaft wird diese U 14 sicherlich von sich hören lassen.

WU 12: Die „Bas Cats“ sind im Aufbau und werden von Spiel zu Spiel immer professioneller.

U 10: Wöchentlich trainieren ca. 20 Jugendliche in der Sporthalle mit sehr gut ausgebildeten Trainern jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 17.30 bis 19 Uhr. Zu diesem Training sind alle Jugendlichen, auch ohne Anmeldung, eingeladen.

U 8: Auch die kleinsten Basketballspieler sind eifrig beim Training. Jeden Montag in der Zeit

von 17.30 bis 19 Uhr lernen sie im Volksschulturnsaal I (Hütten-dorfer Weg) spielerisch mit dem Basketball umzugehen.

UKJ Jugend in nationalen Bewerben

Mit Lina Rehrmbacher und Timna Singer nahmen zwei Bas-Cats, mit der NÖ-Auswahl, am Bundesländercup teil. Nach einem gemeinsamen Trainingswochenende in St. Pölten konnte die NÖ-Auswahl mit den Bas Cats Mädels aus Mistelbach die Silbermedaille erringen.

Der UKJ Spieler Laurenz Heindl wurde in den Nationalteamkader für den Jahrgang 1993 einberufen. Nachdem er als U 14 Spieler schon zweimal in der NÖ-Auswahl spielte und dort überzeugte, wurde er heuer in ein Auswahltraining der besten U16 Spieler Österreichs eingeladen.

Sommerball

Zu Saisonende findet der 3. Basketballerball am 31. Mai im Pfarrsaal Mistelbach statt. Die UKJ Hypo Mistelbach freut sich, Sie bei diesem Sommerball zu begrüßen.

Ferienprogramm für alle Jugendlichen

Unter dem Motto „FIT mit Basketball“ veranstaltet die UKJ Hypo Mistelbach das Basketballcamp.

Die UKJ Mistelbach plant das 3. Basketball Camp in der Zeit vom 10. August 2008 bis 15. August 2008 in Mistelbach.

Teilnehmer sind alle Anfänger und Fortgeschrittene, sowohl Mädchen als auch Buben ab 9 Jahren. Die Betreuung ist wahlweise tagsüber oder rund um die Uhr. Für die Verpflegung inklusive In- und Outdoorprogramm ist ebenfalls gesorgt. Die ausgebildeten Trainer der UKJ-Hypo Mistelbach leiten dieses Camp für alle Sportbegeisterten. Die Unterbringung erfolgt in 2-Bett-Zimmern mit Duschen.

Weitere Information
www.ukj-mistelbach.at



Annemarie Müller und Roswitha Feindert von der Fa. Luxor mit der erfolgreichen U16-Mannschaft der UKJ-Hypo Mistelbach

Tischtennis Quo vadis, Mistelbach?

Bei Mistelbach sind Konzentration und Augen eigentlich schon auf die nächste Saison gerichtet, obwohl im laufenden Spieljahr noch einige Runden zu absolvieren sind. Grund dafür ist Union Raiffeisenbank Mistelbach 1, da diese Mannschaft bei Redaktionsschluss an der Spitze der Oberliga Nord/Ost lag. Sollte tatsächlich der Meistertitel gelingen, würde sich so mancher Spieler- und Funktionärstraum erfüllen und Mistelbach ab September in der Landesliga vertreten sein. Dazu wären allerdings zusätzliche Spielerverpflichtungen und die Aufstockung des Budgets ein Muss. Gesetzt in diesem Team wäre Roman Kiessling, der mit sehr guten Leistungen dazu beigetragen hat, dass Mistelbachs erste Mannschaft, eigentlich wider Erwarten, um den Titel mitspielt. Der Jungstar und amtierende Vereinsmeister Mistelbachs liegt

übrigens in der NÖ Nachwuchsrangliste auf dem hervorragenden siebenten Platz.

Ein wichtiger Termin für alle Tischtennisfreunde aus dem Bezirk und auch darüber hinaus ist der 6. April, denn an diesem Sonntag wird in Auersthal der traditionelle Weinlandcup ausgetragen, an dem Mistelbach als Titelverteidiger natürlich nicht fehlen darf.

Ob Mistelbach 1 nach dem schwierigeren Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten Asparn 1 (Termin war der 8. März) noch Erster ist, die weiteren Spiele der sieben Herrenmannschaften sowie die Trainingszeiten für Jugendliche und Erwachsene am Dienstag, Mittwoch und Freitag entnehmen Sie am besten der Homepage des Vereins.

Weitere Information

www.tischtennis-mistelbach.at



Immer am Punkt

GEYER & GEYER
WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH

A-2130 Mistelbach, Liechtensteinstraße 6
Fon: (+43-2572) 2496-0 Fax: (+43-2572) 2496-93
E-Mail: office.mistelbach@geyer.at

WIEN - MISTELBACH - SALZBURG - BRÜNN

Der Dionysosweg wird als weiteres Kunst- und kulturtouristisches Angebot zahlreiche Besucher und Gäste aus nah und fern anlocken



Dionysospark wird Realität

Städte-, Kultur- und Freizeittouristen aufgepasst: Der Dionysosweg, ein an das künstlerische Schaffen von Hermann Nitsch angepasster Themenweg, wird nun umgesetzt. Entlang von Obstgärten und Viehkoppeln entsteht eine einzigartige Kombination aus Weinviertler Landschaft und griechischer Mythologie, präsentiert an verschiedenen Stationen. Das Land Niederösterreich beteiligt sich mit einer Förderung von 42.000 Euro.

Hermann Nitsch und Mistelbach sind spätestens seit der Eröffnung des MZM Museumszentrum Mistelbach zwei untrennbar miteinander verbundene Begriffe. Nun reiht sich ein dritter Begriff in das Wortgefüge ein, der sogenannte Dionysosweg – auch Dionysospark genannt.

Projektbeschreibung

Der Dionysosweg (Dionysos ist der griechische Gott der Fruchtbarkeit, des Weines und der

Vegetation) ist ein Entree zum Schaffen des Aktionskünstlers Hermann Nitsch. Nitsch's Werke weisen einen starken Bezug zur griechischen Mythologie auf der einen Seite und zur Weinviertler Landschaft auf der anderen Seite auf. Genau das soll für den Besucher des Parks nachvollziehbar und auf verschiedenen Wegstationen erfahrbar, inszeniert werden.

Beginnend beim Kunstwerk „Gemischter Satz“ von Heinz Cibulka führt der Weg vorbei an Äckern, Wein- und Obstgärten, Vieh-

koppeln, Schlachträumen, einem Heurigen bis schließlich zum Museum. Das Reifen in der Natur bis zum notwendigen Schlachten von Tieren, ergänzt durch die wunderbare Landschaft des Weinviertels steht im Kontext zu Leben, Tod und Auferstehung, wie es sich im Werk von Hermann Nitsch findet.

Projektfinanzierung

Dieses Projekt wird großzügig gefördert mit 72.000 Euro aus Regionalförderungsmitteln, 120.000 Euro aus EU-Kofinanzierungsmitteln aus dem LEADER+Programm Österreich und dem NÖ Landschaftsfonds mit 42.000 Euro. Die StadtGemeinde Mistelbach bringt 48.000 Euro in Form von Dienst- und Sachleistungen ein. 🍷



Mutterberatungstermine

- 14. April
- 13. Mai
- 09. Juni
- 11. August
- 8. und 22. September
- 13. und 27. Oktober
- 10. und 24. November
- 22. Dezember

Das Mutterberatungsteam
Info: Dr. Raumbauske
Tel. 0676/4617222

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen:
Mistelbach - Hauptplatz 19
Tel: 0 25 72/32 111

Ostersonntag & Ostermontag sind wir von 7.00 bis 12.00 Uhr für Sie da!

Tischlerei Edlinger

Schauraum & Planungsbüro in Mistelbach

Seit Jahren ist die Tischlerei von Josef Edlinger in Hüttendorf eine bekannte Adresse, wenn es um Holzeinrichtungen aller Art geht. Mit 7. Jänner hat Sohn Christoph in der Mistelbacher Bahnstraße eine Filiale eröffnet, die als Planungsbüro und Schauraum dient.

Sortiment

Anfangen von Stiegen und Türen über Carports, Terrassenhölzer und Wintergärten bis hin zu Natur-, Kork-, Linoleum- und Laminatböden reicht das vielfäl-

tige Produktangebot des Jungunternehmers. Natürlich werden auch Tischlerarbeiten aller Art im hauseigenen Betrieb in Hüttendorf angeboten.

Anlässlich der Eröffnung kam auch Bürgermeister Ing. Christian Resch in der Filiale vorbei, um dem jungen Tischlermeister alles Gute für die Zukunft zu wünschen.

Planungsbüro & Schauraum Edlinger

Bahnstraße 14, 2130 Mistelbach
Tel./Fax: 02572/34304
Internet: www.edlinger-holz.at
E-Mail: mail@edlinger-holz.at



Ein guter Partner schaut aufs Geld.

Der Vito EcoBus schon ab € 19.990,-*.

* Unverbindlicher Richtpreis exkl. MwSt. und NoVA. Richtpreis für das Modell Vito 111 CDI EcoBus in kompakter Ausführung inkl. MwSt. und 12 % NoVA: € 26.507,-. Vito: Kraftstoffverbrauch 8,2-12,8 l/100 km, CO₂-Emission 218-306 g/km. www.mercedes-benz.at/vito

Mercedes-Benz



4 JAHRES
WERTPAKET

Wiesenthal Mistelbach Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner, 2130 Mistelbach, Ernstbrunner Straße 7, Tel. 0 25 72/25 66
Internet: www.wiesenthal.at

Wir verteilen jedes Blatt.

feipro Vertriebs Ges.m.b.H.

feipro



2191 Gaweinstal

In Lüssen 3

Tel. 02574/3888

Fax 02574/3888-19

Filiale: 3580 Mold, Pivonkaweg 4/2

Tel. 02982/53 324, Fax 02982/53 324-19

www.feipro.at, office@feipro.at

Fenster & Türen • Parkettböden
Wand- & Deckenverkleidungen • Sauna
Gartenzäune • Balkone • Gartenhäuser

Sigl

Holz für Haus & Garten
Beratung • Verkauf • Montage

Johannes Sigl
0664/20 17 486

Mitschastraße 42 • 2130 Mistelbach
Tel. 02572/20 288 • Fax 02572/20 299
eMail: office@sigl-holz.at
Web: www.sigl-holz.at

Schultaschenausstellung bei Harrer

Bereits zum zweiten Mal fand im Februar bei Harrer – Spiel & Spass am Hauptplatz 16 in Mistelbach eine große Schultaschenausstellung mit über hundert verschiedenen Modellen an Schultaschen und Zubehör statt. Neben einem 10 Euro-Gutschein für jeden Kunden, der an diesen beiden Tagen eine Schultasche bestellt hat, wurde auch wieder ein glücklicher Gewinner gezogen, der den Wert seines Einkaufes geschenkt bekam. Diesmal traf das Glückslos eine junge Dame aus dem Kindergarten Niederkreuzstetten. Selina Wagner (rechts am Foto mit ihrer Mutter und Schwester Melanie) freute sich über Ihren Gewinn, ein Hama Butterfly Schultaschenset im Wert von 149,90 Euro, die Ihr von Frau Harrer übergeben wurde. 🍀



Igm: Volle Kraft für 2008

Die Leistungsgemeinschaft Mistelbach feierte 2007 ihr 20-jähriges Bestehen. In mehreren Runden eines Jubiläumsgewinnspieles konnten die Kunden Igm-Gutscheine im Wert von insgesamt 1600 Euro gewinnen. Im großen Finale vor Weihnachten wurden drei Hauptpreise verlost: ein Wochenende mit einem Mercedes C-Klasse, ein Verwöhn-Tag bei

Kosmetik im Zentrum und ein MP3-Player. Die Kunden waren begeistert, die Igm zufrieden und der Handel florierete. Die liebevoll organisierten langen Einkaufsnächte waren wieder gut besucht und das Angebot im Zentrum von Mistelbach konnte durch die Eröffnung der M-Passage noch weiter ausgebaut werden. Mistelbach wird durch das Engagement der Igm seinem Ruf als DIE Einkaufsstadt im Weinviertel immer wieder gerecht.

PYRAMIDEN, SCHLÖSSER, HÄUSER



Die Baumeister der Pyramiden hatten schier unglaubliches geschaffen. Die Herausforderungen waren enorm. Auch heute sind die Anforderungen an Planung und Berechnung von modernen Projekten sehr hoch. Energieeffizienz, moderne Baustoffe und Klimaschutz ergeben neue Maßstäbe. Das Unternehmen **ENICHTMAYER architektur hochbau planung** mit neuem Standort in Mistelbach beschäftigt sich seit zehn Jahren mit Planungen und Architektur diverser Hochbauprojekte und ist durch innovatives Management Ansprechpartner für private Bauherren, Gewerbetreibende, Industrie und Gemeinden.

- Planung und Architektur von Ein- und Mehrfamilienhäuser, Gewerbe und Industrieobjekten
- Planung von Sonderbauwerken, Tankstellen, Umbau von denkmalgeschützten Objekten
- Erstellen von Energieausweisen für Neubau und Sanierung, Förderansuchen
- Planung von Um- und Zubauten, Dachgeschoßausbauten, Gartenhütten etc.
- Digitale Vermessung von Hochbauten und oberflächlichen Tiefbauten
- Planung von Kommunalgebäuden, Feuerwehren etc.
- Studien für Bebauung, Infrastruktur und Nutzung
- Brandschutzkonzepte und Brandschutzpläne
- Bauführung, Ausschreibung und ÖBA
- Erstellen von Gebäudepässen
- Gutachten im Hochbau



ENICHTMAYER
architektur hochbau planung



2130 Mistelbach Liechtensteinstr 50
Tel/Fax 02572 61100 Mail jon.enichtmayer@aon.at

Osteraktionen der Igm

Mit vollem Elan starten die Unternehmer im Herzen von Mistelbach daher in das neue Jahr. Im Frühling erwartet die Kunden eine erweiterte Osteraktion: Am Karfreitag und Karsamstag werden die wuscheligen Häschen wieder unterwegs sein und an die Kunden in der Innenstadt leckere Schokoeier verteilen.

Das nächste Gewinnspiel gibt es schon zum Muttertag, verlost werden heuer wunderschöne Blumenstöcke zum Verwöhnen der braven Mütter.

Mit Spannung wird auch schon die heurige Einkaufsnacht Anfang Juni erwartet, die sich ganz dem Thema „Euro 08“ widmet. Weiter geht es im Herbst mit dem romantischen Candlelight Shopping, den Abschluss bildet die Adventeinkaufsnacht Ende November, bei der dann schon jede Menge Weihnachtsstimmung aufkommt.

Die Igm bietet Topqualität und persönliches Service zu fairen Preisen und freut sich, dass die Kunden von überall her kommen, weil sie die individuelle Betreuung und das breitgefächerte Angebot schätzen. 🍀

Geburten

Sonja und Reinhard Ramstorfer aus Mistelbach, einen **Valentin** am 17. Jänner 2008

Andrea und Roberto Schalko aus Mistelbach, einen **Daniel** am 23. Jänner 2008

Bettina und Richard Panholzer aus Siebenhirten, eine **Celine** am 30. Jänner 2008

Barbara Bohatschek und Martin Lehner aus Mistelbach, einen **Lukas** am 9. Februar 2008

Karin Trojan und Roman Schuster aus Hüttendorf, eine **Valerie** am 10. Februar 2008

Doris Fischer und Günther Brandl aus Mistelbach, einen **Sven** am 20. Februar 2008

Goldene Hochzeit

Burisch Marianne und August aus Mistelbach am 06. Februar 2008

Dorner Emma und Josef aus Mistelbach am 15. Februar 2008

Weninger Gerlinde und Matthias aus Mistelbach am 15. Februar 2008

Diamantene Hochzeit

Kraus Therese und Rudolf aus Mistelbach am 7. Februar 2008

Sterbefälle

Dr. Ingeborg Wittmann aus Mistelbach, am 17.1.2008 im 51. Lj.

Maria Ziegelhuber aus Mistelbach, am 19.1.2008 im 90. Lj.

Josefine Willibacher aus Mistelbach, am 20.1.2008 im 79. Lj.

Hilda Wagner aus Mistelbach, am 20.1.2008 im 86. Lj.

Franz Pollak aus Mistelbach, am 23.1.2008 im 87. Lj.

Leopoldine Madner aus Mistelbach, am 24.1.2008 im 77. Lj.

Anna Wessner aus Mistelbach, am 26.1.2008 im 86. Lj.

Emmerich Koller aus Ebendorf, am 30.1.2008 im 83. Lj.

Viktor Waldreiter aus Mistelbach, am 2.2.2008 im 88. Lj.

Heinz Godovits aus Mistelbach, am 03.2.2008 im 58. Lj.

Karl Bollinger aus Kettlasbrunn, am 3.2.2008 im 90. Lj.

Ernst Holzapfel aus Mistelbach, am 3.2.2008 im 70. Lj.

Johann Mayer aus Mistelbach, am 3.2.2008 im 85. Lj.

Karoline Wiesmüller aus Mistelbach, am 7.2.2008 im 91. Lj.

Maria Fiby aus Frättingsdorf, am 7.2.2008 im 77. Lj.

Margarete Söser aus Mistelbach, am 8.2.2008 im 87. Lj.;

Anna Drescher aus Mistelbach, am 12.2.2008 im 89. Lj.

Franz Wannrerer aus Mistelbach, am 14.2.2008 im 88. Lj.

Maria Rauch aus Mistelbach, am 17.2.2008 im 82. Lj.

Anna Öhler aus Mistelbach, am 19.2.2008 im 92. Lj.



102. Geburtstag

Herta Schinagel aus Mistelbach am 26. Jänner 2008



95. Geburtstag

Hilda Gössinger aus Mistelbach am 1. Februar 2008

90. Geburtstag

Karoline Wiesmüller aus Mistelbach am 25. Jänner

Franz Wolf aus Mistelbach am 10. Februar 2008

80. Geburtstage

Franz Windisch aus Frättingsdorf am 28. Jänner 2008

Franz Hauser aus Hörsersdorf am 02. Februar 2008

Johann Bogner aus Mistelbach am 12. Februar 2008

Theresia Neckam aus Hörsersdorf am 25. Februar 2008

Josef Preyer aus Kettlasbrunn am 06. März 2008

Maria Dietzl aus Eibesthal am 06. März 2008

Hallo Familien Leihomas frei in Mistelbach

Unsere verlässlichen Omas kommen ins Haus,
Richtpreis € 5/Std., unfall- und haftpflichtversichert

Infos: Kath. Familienverband St. Pölten
Tel. 02742/354203 oder info-noe@familie.at

Haben Sie ein Problem im Haus, im Garten

Rufen Sie einfach an

0664/4738878

Div. Kleinreparaturen

Fenster einstellen und abdichten

Heckenschnitt



Haus und Gartenservice

Degen Alfred Johann Strauß-Gasse 12 A-2130 Ebendorf

STEUERBERATUNG
WODITSCHKA
& **PICHER**

Bilanz
Buchhaltung
Lohnverrechnung

MISTELBACH BAHNSTRASSE 26 TEL.: 02572 - 2351
office@woditschka-picher.at

Die neuen Raumwunder in Aktion!

DIE NEUEN TOP-MODELLE JETZT IM AUTOHAUS POLKE VERFÜGBAR!

Kein „Business as usually“!
DER NEUE LAGUNA GRANDTOUR



DER NEUE LAGUNA GRANDTOUR

Expression 1.5 dCi 110 PS
ebener Laderaum durch serienmäßig variabel umklappbare Rückbank mit Easyflex-System
2-Zonen-Klimaanlage * moderne Multi-Media-Systeme wie DVD-Navigationssystem,
Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Audio-Connection-Box u.v.m.
Bis zu 1.593 l Kofferraum-Volumen

statt € 26.600,-
zum Hauspreis € **22.980,-¹⁾**

oder Leasing ab 3,9% Fixzinssatz ²⁾ ab € 199,- / Monat
Anzahlung € 6.000,- 36 Monate Laufzeit - Restwert € 13.129,-

DER NEUE CLIO GRANDTOUR

Expression 1.2 16V 75 PS 5-Türer eco2
Klimaanlage * CD-Radio * 6 Airbags * doppelter Laderaumboden
Bis zu 1.277 l Kofferraum-Volumen

statt € 14.990,-
zum Hauspreis € **12.980,-¹⁾**

Leasing to go:
€ 0,- Anz. inkl. 1 Jahr Vollkasko ²⁾
ab 3,9% Fixzinssatz ³⁾
ab € 99,- / Monat

Anzahlung € 4.000,- 36 Monate Laufzeit
Restwert € 7.211,-



Mehr drin, mehr dran!
DER NEUE CLIO GRANDTOUR

Mehr Raum als Sie denken!
DER MODUS COOL & SOUND



DER MODUS COOL & SOUND

Modus Cool & Sound 1,2 75PS
Klimaanlage * CD-Radio * 6 Airbags * verschiebbare Rückbank

statt € 14.443,-
zum Hauspreis € **11.980,-¹⁾**

Leasing to go:
€ 0,- Anzahlung inkl. 1 Jahr Vollkasko ²⁾
ab 3,9% Fixzinssatz ³⁾ ab € 99,- / Monat
Anzahlung € 4.000,- 36 Monate Laufzeit - Restwert € 5.648,-

DER SCÉNIC EXTREME

Scénic Extreme 1,5 dCi 86PS
ABS * ESP * Vario Box * Klimatronic * Regensensor
Metallic Farbe

statt € 23.953,-
zum Hauspreis € **19.890,-¹⁾**

Leasing to go:
€ 0,- Anzahlung ab 3,9% Fixzinssatz ³⁾
ab € 199,- / Monat

Anzahlung € 4.000,- 36 Monate Laufzeit
Restwert € 9.853,-



EXTREM VIELSEITIG - DER SCÉNIC EXTREME!

Jetzt probefahren!

1) Aktionspreise der Firma Polke. Gültig bis auf Widerruf. 2) 1 Jahr Vollkasko inklusive nur in Verbindung mit einer Haftpflichtversicherung von Renault Finance. Aktion gültig bis 30. 04. 2008. Nur für Privatkunden.
3) Nominaler Fixzinssatz garantiert über die gesamte Laufzeit; 3,9 % bei 12-24 Monaten; 4,9 % bei 36 Monaten; 5,9 % bei 48 Monaten. Freiblebendes Leasingangebot von Renault Finance, gültig bis 30. 04. 2008. Nur für Privatkunden. Vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler. Alle Abbildungen sind Symbolfotos.

AUTOHAUS POLKE

Mistelbach, Haydngasse 2b
Tel. 02572/2741, www.polke.at

